



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 44/2025 30. Oktober 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

**Oberweirer Keschteweg:
Ein Weg für die ganze Familie**



Foto: D. Peil, Pressefoto Söhne Mannheims

Ausverkauft



Söhne mannheims
PIANO



Foto: MW Hördén

**Kinderkonzert So., 2. Nov.,
15 Uhr, Flößerhalle Hördén**

beFlügel
Flügeljubiläum
2025

**Konstantin Wecker Duo
- Lieder meines Lebens
9. November, 19 Uhr**

**Söhne Mannheims - GANZ LEISE,
GANZ LEISE WEIHNACHTSTOUR
19. Dezember, 20 Uhr**

Mit freundlicher
Unterstützung der
 **Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau**


Jahnhalles
GAGGENAU

 **GAGGENAU**

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balg Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten
ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.
Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und
einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über
die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf
Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst
unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 1. November/Sonntag, 2. November

Kleintierpraxis Benz & Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau
07225 1838078

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 1. November

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Str. 3, Baden-Baden 07221 22120

Sonntag, 2. November

CentraVita Apotheke, Kurpromenade 1-3, Bad Herrenalb 07083 924850

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal
im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen
unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr.
Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und
Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau.
Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr
in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der
Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store
oder über die Webseite app.hilver.de

Gartenabfallplatz in Bad Rotenfels bleibt geöffnet

Gartenbesitzer können auch weiterhin ihr Grüngut auf dem Gartenabfallplatz in Bad Rotenfels abgeben. Entgegen bisherigen Ankündigungen wird der Platz nicht Ende November schließen, sondern vorläufig weiterhin geöffnet bleiben.

Ursprünglich sollte der Platz noch in diesem Jahr schließen, um die Standorterweiterung der Gerhard Lang Recycling GmbH zu ermöglichen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, hat das Unternehmen aus Gaggenau aufgrund unternehmensstrategischer Überlegungen die Erweiterung des Standortes an dieser Stelle vorerst zurückgestellt und ermöglicht somit den Erhalt des Gartenabfallplatzes. In den



Der Gartenabfallplatz in Bad Rotenfels bleibt geöffnet.

Foto: Stadt Gaggenau (Archivbild)

nächsten beiden Jahren könne die Stadt den Platz weiternut-

zen. Damit kann weiter Grünabfall in Bad Rotenfels angeliefert werden.

werden. Parallel laufen bei der Stadt die Vorbereitungen für die Planungen für einen neuen Gartenabfallplatz ebenso weiter wie das Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionschutzgesetz der Gerhard Lang Recycling GmbH.

Ab dem 1. November gelten auf den Gartenabfallplätzen wieder die Winterzeiten. Der Platz in Bad Rotenfels ist dann donnerstags von 14 bis 16 Uhr und samstags von 13 bis 16 Uhr geöffnet. In Ottenau ist der Platz mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 13 bis 16 Uhr geöffnet. In Michelbach kann dienstags zwischen 14 und 16 Uhr sowie samstags von 13 bis 16 Uhr angeliefert werden.

Musikschulen im Murgtal loten Zusammenarbeit aus

Die Musikschule Murgtal und die Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau haben Gespräche über mögliche Felder der Zusammenarbeit aufgenommen.

Bürgermeister Andreas Paul aus Gaggenau: „Wir wollen im ge-

meinsamen Austausch klären, ob und in welchen Bereichen sich Synergien durch eine Zusammenarbeit ergeben können. Denn die Musikschullandschaft insgesamt steht vor einigen Herausforderungen, die es zu meistern gilt.“ Bürgermeister

Christ hält hierzu fest: „Unsere Musikschulen leisten bereits eine sehr gute Arbeit. Es geht darum, unser Musikschulangebot weiterhin in der Fläche und in der gewohnten musikalischen Breite bereitzustellen. Gleichzeitig lohnt es sich, Möglichkeiten

der interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen.“

Hintergrund: Die Musikschule Murgtal wird von den Kommunen Gernsbach, Forbach, Weisenbach und Loffenau gemeinsam getragen.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Gaggenau

Die Stadt Gaggenau lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, gemeinsam der Toten und Gefallenen beider Weltkriege sowie aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. Durch die Teilnahme wird ein sichtbares Zeichen des Friedens und der Mahnung gegen Krieg und Unrecht gesetzt – in der Gegenwart wie in der Zukunft.

Für die **Kernstadt Gaggenau** mit den Stadtteilen **Ottenau** und **Bad Rotenfels** findet die zentrale Gedenkfeier am Sonntag, 16. November, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Bad Rotenfels statt. Diese wird umrahmt vom Musikverein Bad Rotenfels 1886. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

Im Stadtteil **Freiolsheim** findet am Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn eine Gedenkfeier statt. Der Gottesdienst beginnt um

11 Uhr. Nach dem Gottesdienst erfolgt eine stille Kranzniederlegung durch Ortsvorsteher Markus Dreixler. Die Gedenkfeier wird vom Musikverein Harmonie sowie der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Freiolsheim, umrahmt. Die Ansprache hält Jutta Walter.

Im Stadtteil **Oberweier** findet am Sonntag um 10.15 Uhr eine Gedenkfeier auf dem Friedhof statt. An dieser Gedenkfeier wirken die Freiwillige Feuerwehr Oberweier und der Musikverein Eichelberg Oberweier mit. Es spricht die stellvertretende Ortsvorsteherin Daniela Walter. Im Stadtteil **Selbach** findet am Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst in der katholischen Kirche „St. Nikolaus“ eine Gedenkfeier statt. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Der Männergesangverein Liederkranz und der Musikverein Selbach gestalten die Gedenkfeier mit. Nach der Gedenkfeier er-



Im Andenken an die Verstorbenen und Gefallenen.

Foto: Stadt Gaggenau

folgt die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Michael Schiel.

Im Stadtteil **Sulzbach** findet am Samstag, 15. November, um 18.30 Uhr eine Vorabendmesse zum Volkstrauertag statt. Die Ansprache hält Ortsvorsteherin Josepha Hofmann. Im An-

schluss an die Vorabendmesse (ca. 19.30 Uhr) ist eine stille Kranzniederlegung vor der Kirche St. Anna vorgesehen.

In den Stadtteilen **Hörden** und **Michelbach** sind stille Kranzniederlegungen durch die Ortsvorsteherin Barbara Bender und Ortsvorsteher Jan Stenger vorgesehen.

Sturm Joshua sorgte auch in Gaggenau für umgestürzte Bäume

Baustellenabsperungen fielen um, Äste krachten von Bäumen ab und einzelne Bäume stürzten gar ganz um. Auch in Gaggenau hinterließ das Sturmtief am Donnerstag Spuren.

Dies führt dazu, dass beispielsweise der Spielplatz in Freiolsheim hinter dem Kindergarten gesperrt werden musste. Dort wurde ein stattlicher Kastanienbaum aus dem Wurzelteller rausgedreht. Die Kräfte, die an dieser Stelle auf den Baum eingewirkt haben, „müssen riesig gewesen sein. So etwas haben wir noch nicht gesehen“, heißt es aus der Umweltschutzabteilung. Mehrere Spielgeräte wurden durch den Baumsturz allerdings beschädigt und teilweise komplett zerstört. Auch ein kleiner Schuppen wurde in Mitleidenschaft gezogen. Gesperrt ist aktuell auch ein Teil des Fußweges entlang der Murg im Murgpark.



Eine Kastanie wurde aus dem Wurzelteller gerissen.

Foto: Stadt Gaggenau

In Höhe der Hauptstraße 89 hat der Sturm einen großen Ast an einem Baum abgeworfen. Der Fußweg ist in dem Bereich gesperrt, Passanten können den gegenüberliegenden Gehweg nutzen. Seit Donnerstag gehen bei der Stadt zahlreiche Meldun-

gen zu umgestürzten Bäumen und herabfallende Äste und umgestürzte Gegenstände ein. Die Technischen Betriebe waren vor allem am Donnerstag pausenlos im Stadtgebiet und sämtlichen Ortsteilen im Einsatz. Umgestürzte Bäume und Äste wurden

entfernt, verstopfte Gullys vom Unrat befreit und umgefallene Schilder sowie Absperungen wieder aufgestellt. Allen Meldungen wurde schnellstmöglich von den Technischen Betrieben nachgegangen, um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen. Auch heute sind sie bei der stürmischen Wetterlage wieder unterwegs. Zudem sind die Mitarbeiter von Bauhof und Stadtgärtnerei dabei, die Grünflächen vom Laub zu befreien. Auch die Mitarbeiter des Forstes sowie Abteilungen der Gaggenauer Feuerwehr waren im Einsatz, um Wege von umgestürzten Bäumen und Ästen freizuräumen. Sollte es bei der stürmischen Wetterlage zu weiteren Schäden kommen, können diese über den städtischen Schadensmelder in der Bürger-App direkt an die Stadt gemeldet werden oder per E-Mail: schadensmeldungen@gaggenau.de

Kunsthandwerkermarkt: Am 9. November ist wieder einiges los

Bald ist wieder Kunsthandwerkermarkt in Gaggenau: Am Sonntag, 9. November, von 11 bis 17 Uhr haben die Besucher die Qual der Wahl.

Am selben Tag gibt es einen Familiensonntag in der Stadtbibliothek, den traditionellen Soroptimist-Basar in St. Josef sowie einen verkaufsoffenen

Sonntag in der Innenstadt. Mehr als 70 Teilnehmer bieten auf dem Kunsthandwerkermarkt wieder Selbstgemachtes an: Holzschnitzereien, Taschen, Keramik, Besteck-Kunst, Seifen, Schmuck, Pralinen und vieles mehr. Das kulinarische Angebot ist ebenfalls reichhaltig. Ob Langos, Cevapcici oder Bratwurst: Hier dürfte jeder etwas Schmackhaftes für sich finden. Verbinden lässt sich der Besuch des Kunsthandwerkermarktes mit einem Einkaufsbummel: Von 12 bis 17 Uhr laden die Geschäfte in der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Das Gemeindehaus St. Josef öffnet für den Soroptimist-Basar am Samstag, 8. November, von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag,

9. November, von 11 bis 17 Uhr seine Türen. Unter dem Motto „Märchenwelt“ verwandelt sich die Stadtbibliothek am Familiensonntag in einen Ort voller Fantasie und Magie. Von 14 bis 17 Uhr öffnet die Bibliothek für ein buntes Programm für Kinder ab drei Jahren. Es dreht sich alles um geheimnisvolle Wälder, mutige Heldinnen und Helden und zauberhafte Wesen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Straßensperrung:

Die untere Hauptstraße zwischen St. Josef und der Bahnhofstraße ist bereits ab Samstag, 8. November, gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Herbstzeit ist Aufräumzeit im Garten. Wie ist es bei Ihnen?** Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Wie verbringen Sie Ihren Feierabend am liebsten?



Foto: Stadt Gaggenau



Geschenke mit persönlicher Note: Deko aus Holz, Schmuck und vieles mehr gibt es beim Kunsthandwerkermarkt. Foto: Stadt Gaggenau

Immer dem Igel nach: Keschteweg in Oberweiler führt durch Wald und Wiesen

Streuobstwiesen, Wald, sanft ansteigende Hügel, so weit das Auge reicht. Die aufgeplatzenen stacheligen Hüllen auf dem Weg lassen ahnen: Hier spielt die Kastanie eine bedeutende Rolle. Nicht von ungefähr ist Oberweiler bekannt als „Keschtedorf“. Manche Bäume haben die 100 Jahre längst überschritten. Vor allem an Hängen wachsen sie; die Oberweilerer nennen sie Keschtebuckel.

Einen Rundweg hat das Dorf seiner Lieblingsfrucht gewidmet. Im Herbst wird die *Castanea sativa*, die Edelkastanie, mit den Keschtefesten gebührend gefeiert. Natürlich mit tollen Kastaniengerichten: Geröstete Kastanie, Kastanienwurst oder Kastanientorte mit karamellisierten Früchten lassen einem das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Mit den Römern kamen die Kastanien

Jetzt, in der dunklen – also der gemütlichen – Jahreszeit, landen Keschte zu besonderen Gelegenheiten auf den Tellern: gekocht und püriert zu Rotkraut und Wild, als Pesto auf Nudeln oder als Füllung in der Martinsgans. „In Oberweiler gibt es viele Rezepte für die Kastanie“, erzählt Daniela Walter von der Interessensgemeinschaft (IG) Keschteweg Oberweiler. „Die Oberweilerer kennen auch manche Tricks, wie man die Keschte am besten schält und für die Wintermonate haltbar macht.“

Dass die Edelkastanie mit den Römern und dem Wein nach Oberweiler kam, können die Wanderer auf dem Keschteweg, dem 5,7 Kilometer langen Rundweg um den 536 Meter hohen Eichelberg, nachvollziehen. „Das Holz der Kastanie wurde für die Rebpfähle verwendet



Der Keschteweg ist familientauglich und führt durch die abwechslungsreiche Landschaft Oberweilers.

oder für den Bau von Weinfässern“, erzählt Daniela Walter. An die Geschichte der Römer erinnert die Villa Rustica, die vermutlich durch die Alemannen im dritten Jahrhundert zerstört wurde. 1976 wurden an der Grenze zwischen Oberweiler und Winkel Reste eines römischen Gutshofs ausgegraben. Durch die Hohlwege wurde einst der schwere rote Sandstein mühsam durch den Wald gezogen. Abgebaut wurde er im Festungssteinbruch am Eichelberg. Verwendet wurde er für den Bau des Rastatter Schlosses. Heute bauen Fuchs und Dachs und einige andere Tierarten ihre Höhlen in den Lösswänden.

Ein Weg für die ganze Familie

Familien mögen diesen Weg mit seinen leichten Anstiegen. Weil er befestigt ist, eignet er sich für Kinderwagen und Rollatoren. „Man kann den Weg gut abkürzen“, sagt Melanie Wörner, eine junge Mutter, die mit Kinderwagen und Hund unterwegs ist, „dann ist die Runde nur 3,6 Kilometer lang.“ Wer gerne etwas mehr läuft, kann noch den Guck'naus-Weg er-

wandern, eine 5,4 Kilometer lange Schleife mit zwei tollen Aussichtspunkten: In der Nähe der Sophienhütte können Wanderer über die Vorbergzone von Bad Rotenfels über Bischweiler bis Muggensturm blicken. Der zweite Aussichtspunkt liegt am Saumweg in der Nähe der Jagdhütte und eröffnet eine Sicht über die Rheinebene bis zu den Vogesen.

Immer dem Igel nach, verheißt die umfangreiche Ausschilderung. Lehrreich – nicht nur für Kinder – ist der Baumlehrpfad mit Thementafeln zu heimischen Baumarten. Zum genauen Hinschauen lädt der Werbin-ich-Pfad ein: Fährten von Wildtieren sind auf den Klapptafeln abgebildet; im Inneren erfahren Neugierige mehr über die jeweilige Art. „Wir wollten einfach Motivation schaffen für Kinder, die gerne etwas entdecken“, erläutert Daniela Walter. Neben ihr gehören Mario Würtz, Herbert Haller, Winfried Dörfler und Katharina Böttcher der IG Keschteweg-Freunde an, die den Weg hegt und pflegt. Motivation, die große Schleife gleich mitzunehmen, bietet der

Schnapsschrank. Hier können heimische Obstbrände und Liköre probiert werden. Für Kinder gibt's Cola oder Fanta, mit der sie anstoßen können.

Wohnmobilstellplatz auf dem Sportplatz

Camper, die die Ruhe des Keschtedorf schätzen, die Natur und das milde Klima, sind willkommen: Der Wohnmobilstellplatz an der Eichelberghalle wird gern genutzt. Manchmal haben die Besucher das Glück, den Faustballspielern auf dem benachbarten Sportplatz zusehen zu können und hochkarätigen Sport zu erleben. Die Faustballer machen nicht nur eine sehr gute Jugendarbeit, sondern spielen auch in den höheren Ligen mit – sogar bei der Deutschen Meisterschaft. Inzwischen gibt es auch ein Beachvolleyballfeld, das gut angenommen wird.

Tipp: Wer heimische Produkte wertschätzt, für den lohnt sich ein Besuch des Obstweinguts Knoerzer. Freitags von 17.30 bis 21.30 Uhr ist der Verkaufsraum mit einem kleinen Café geöffnet.

Service: Der Keschteweg startet an der Eichelberghalle, Hauleweg 1, 76571 Oberweiler. Dort stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Keine Sprechstunde

Die wöchentliche Sprechstunde des Forstrevierleiters Jochen Müller (Kernstadt, Ottenau, Hörden und Selbach) im alten Rathaus Bad Rotenfels findet nicht mehr statt. Der Forstrevierleiter ist werktags telefonisch unter 0172 7427565, 07225 2286 oder per E-Mail an j.mueller2@landkreis-rastatt.de erreichbar.

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Donnerstag, 13. November**, von 14 Uhr bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen

aus den Bereichen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-411.

Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Am **Mi., 12. Nov.**, von 14 bis 18 Uhr bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale im Rathaus Gaggenau kostenfreie Energieberatungen an. In 45-minütigen Terminen können interessierte Bürger Fragen zu Energieeffizienz, Heizungsmo-

dernisierung oder Photovoltaik klären und praxisnahe Lösungen für ein nachhaltiges Zuhause erhalten.

Die Beratung ist kostenfrei. Anmeldung (erforderlich) und Infos über www.energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen

Reservisten und Unterstützer vom Freizeitclub Schlemmers räumen den Wald auf

Trotz schlechtem Wetter wurde am vergangenen Samstag durch 22 Freiwillige der Wald von einigem Unrat befreit. Seit weit über drei Jahrzehnten wird die Aktion von den Reservisten durchgeführt. Auch diesmal waren einige Helfer des Freizeitclub Schlemmers beteiligt.

Koordiniert wurde die Veranstaltung von Revierförster Jochen Müller, der die „Hotspots“ vorgab, an denen leider immer wieder Abfall und Sperrmüll entsorgt wird. Abgesucht wurden die Waldränder im stadtnahen Bereich, Traischbachtal, am Gaggenauer Friedhof und um Selbach herum. Dabei fanden die Aktiven Reifen, Planen, ei-



Schreibtisch mit Stuhl mitten im Wald entsorgt.

nen Autositz, einen Schreibtisch und eine Couch vor der Kapelle Selberg sowie zahlreiche weggeworfene Glasflaschen und Plastikschrott.

Sogar Autobatterien wurden entdeckt. Der Container, der



Danke an die Helfer

von der Firma Lang zur Verfügung gestellt wurde, war gut zur Hälfte gefüllt. Beeindruckt von dem Engagement der Reservisten Murgtal, Gaggenau und dem Freizeitclub Schlemmers zeigte sich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, der den Beteiligten für ihren alles

Fotos: Christian Ackermann

anderen als selbstverständlichen Einsatz dankte. „Eine gelungene Aktion und gut, dass dieser Einsatz jedes Jahr durchgeführt wird und unseren Wald sauber hält“, so Jochen Müller. Mit einer gemeinsamen Vesper, gespendet von der Stadt Gaggenau, endete die gute Tat.

Neuer Verkaufsautomat soll Nahversorgung in Oberweiler sichern

Oberweiler hat wieder eine Einkaufsmöglichkeit: Ein neuer Verkaufsautomat am Friedhof bietet ab sofort rund um die Uhr Lebensmittel des täglichen Bedarfs an. Betrieben wird er vom Förderverein für Heimatpflege Oberweiler.

Nach der Schließung des letzten Lebensmittelgeschäfts, dem Rückzug eines früheren Automatenbetreibers aus Rauental und der Einstellung des Bäckerwagens gab es im „Keschtedorf“ zuletzt keine Möglichkeit mehr, sich direkt im Ort mit Lebensmitteln einzudecken. Vor allem ältere Menschen sind davon betroffen. „Unser Ziel war es, die Grundversorgung im Ort sicherzustellen und gleichzeitig die regionale Wirtschaft zu stärken. Der Automat ist ein



Der Verkaufsautomat wird von Ehrenamtlichen betreut. Foto: Privat

kleiner, aber wichtiger Baustein für mehr Lebensqualität in Oberweiler“, erklärt Ortsvorsteher Michael Barth.

Im Verkaufsautomat sind Fleisch, Wurst, Eier und Kartoffeln aber auch Honig, Feinkost und Snacks sowie Getränke er-

hältlich. Der Betrieb erfolgt ehrenamtlich und gemeinnützig durch den Förderverein. Damit unterscheidet sich das Projekt bewusst von früheren kommerziellen Versuchen.

„Der Automat wird ohne Gewinnabsicht betrieben. Das

senkt die Kosten und macht das Ganze nachhaltig“, erklärt Erik Lohrer, Vorsitzender des Fördervereins. Die Befüllung und Pflege übernehmen ehrenamtlich Sabine Strack und Pia Dieringer aus dem Ort.

Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei rund 19.000 Euro. Davon übernimmt das LEADER-Förderprogramm rund 12.800 Euro, die Stadt Gaggenau beteiligt sich mit einem Investitionszuschuss von 6.240 Euro als freiwillige Leistung. Die notwendige Infrastruktur war bereits vorhanden – die Stadtwerke Gaggenau hatten sie schon vor Jahren geschaffen.

Das Projekt kann nur funktionieren, wenn nun auch viele das Angebot nutzen und am Automaten einkaufen.

Ärger über Hundekot auf Gräbern

Ganz offensichtlich nutzen einige Hundebesitzer immer wieder auch den örtlichen Friedhof für einen Spaziergang mit ihren Vierbeinern.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind in den letzten Wochen vermehrt Beschwerden eingegangen, weil Hundehaufen vor und auf den Gräbern auf dem Friedhofsgelände einfach liegengelassen und nicht entsorgt worden sind. Betroffen war unter anderem der Friedhof in Michelbach.

Die Stadt Gaggenau weist darauf hin, dass dies eine Ordnungswidrigkeit ist. Gemäß der Friedhofssatzung sind in Gaggenau auf den städtischen Friedhöfen weder Hunde noch andere Tiere erlaubt – mit Ausnahme von Blindenhunden, die für ihre sehbeeinträchtigten Besitzer im Einsatz sind.



Foto: paprikaa/iStock/Thinkstock

DRK ruft zur Blutspende am 13. November auf

Blut wird täglich in Krankenhäusern gebraucht. Eine Blutspende dauert etwa eine Stunde, die eigentliche Entnahme nur rund 15 Minuten.

Aus einer Spende können bis zu drei Menschen versorgt werden. Gleichzeitig gibt es einen kleinen Gesundheitscheck und die eigene Blutgruppe als Bonus. So einfach geht's: Online-Termin reservieren, am Spendetag Personalausweis mitbringen, medizinischen

Fragebogen ausfüllen, kurze Laborkontrolle und ärztliches Gespräch, dann Blut spenden und danach entspannen. Blut spenden dürfen alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, Männer alle zwei Monate, Frauen alle drei Monate. Altersobergrenze gibt es nicht. Nächster Termin: **Do., 13. Nov., 13.30 bis 18.30 Uhr**, Festhalle Am Gommersbach 7, Bad Rotenfels.

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Landkreis beendet Betrieb des Abendgymnasiums

Das Abendgymnasium des Landkreises Rastatt wird eingestellt, da die Mindestschülerzahl von 15 seit drei Jahren nicht erreicht wurde.

Das Schuljahr 2025/2026 startete mit sechs Schülerinnen und Schülern; weitere Anmeldungen blieben aus, sodass der Bildungsgang nach dem Stichtag am 22. Oktober abgebrochen wurde. Einige Schülerinnen und Schüler wechselten daraufhin an die vhs Karlsruhe. Die Abendrealschule konnte die Mindestteilnehmenden-

zahl mit 16 Schülerinnen und Schülern erreichen. Abendschulen wurden 1986 in die Trägerschaft des Landkreises überführt und zunächst stark nachgefragt. Mit der besseren Durchlässigkeit des Bildungssystems und der Zunahme von Online- und Fernkursen sank jedoch das Interesse am Abendgymnasium.

Heute ist das Abitur nicht mehr die einzige Hochschulzugangsberechtigung; auch Berufsausbildung und Berufserfahrung eröffnen Studienmöglichkeiten.

Clever heizen mit den Thermostatstufen

Gerade in der kühleren Jahreszeit lohnt sich ein genauer Blick auf die Heizgewohnheiten, denn mit der richtigen Einstellung am Thermostat lässt sich nicht nur Energie sparen, sondern auch das Raumklima angenehm gestalten.

Die Zahlen auf dem Heizkörper-Thermostat stehen für ungefähre Raumtemperaturen: Stufe 1 entspricht etwa 12 °C, jede weitere Stufe erhöht die Temperatur um rund 4 °C. Stufe 3 liegt somit bei etwa 20 °C und ist ideal für Wohnräume, während Stufe 5 bereits rund 28 °C erreicht. Die Skala dient lediglich als Orientierung, je nach Modell kann die Einteilung leicht variieren. Einige Thermostate beginnen beispielsweise erst bei 16 °C und enden bei etwa 24 °C. Tipp: Für

eine effiziente Heizgewohnheit empfiehlt es sich, die Temperatur den jeweiligen Räumen anzupassen: etwa 20 bis 21 °C (Stufe 3) im Wohnzimmer und 16 bis 18 °C (Stufe 2) im Schlafzimmer. So lässt sich Energie sparen, ohne auf Komfort zu verzichten.

Kostenfreie Energieberatung: In einer rund 45-minütigen Erstberatung werden individuelle Fragen geklärt. Terminvereinbarung unter Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Für einfache Anfragen: Hotline dienstags von 10 bis 11 Uhr, donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter Tel. 07222 15 90 821. Online-Terminbuchung unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung

Mitgliederversammlung der Gaggenauer Heimstätten-Genossenschaft eG

Am Do., 30. Okt., findet um 18 Uhr in der Gaggenauer Jahnhalde die 101. Ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnungspunkte sind: 1. Bericht des Vorstandes, Erläuterung Jahresabschluss 2024 mit Gewinn- und Verlust Rechnung; 2. Bericht des Aufsichtsrates; 3. Bericht über die gesetzl. Prüfung Jahresabschluss 2024; 4. Genehmigung Jahresabschluss 2024; 5. Verteilung des Reingewinns Geschäftsjahr 2024; 6. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates Geschäftsjahr

2024; 7. Ergänzungswahl zum Aufsichtsrat; 8. Behandlung eingegangener Anträge gemäß § 30 Abs. 4. Anträge, über die Beschluss zu fassen sind, müssen in der vorgeschriebenen Weise gemäß § 30 Abs. 5 der Satzung, beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Die Bilanz (nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie der Bericht des Aufsichtsrates kann dem Geschäftsbericht entnommen werden. Nach der Versammlung wird zu einem Imbiss geladen.

Veranstaltungen vom 30. Oktober bis 9. November

Donnerstag, 30. Oktober

19 Uhr, **Multivisionsvortrag: Sizilien - Juwel im Herzen des Mittelmeers mit Martin Engelman**, Bürgersaal Rathaus, Veranstalter: Kulturring

Freitag, 31. Oktober

17 Uhr, **Halloween-Night**, Merkurhalle, Selbach, Veranstalter: TV Selbach
20 Uhr, **Tim Fischer - Glücklich**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 1. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Sonntag, 2. November

15 Uhr, **Musikalische Märchenstunde**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: MV und Blasorchester Hörden
18 Uhr, **Konzert „Klangräume“**, Markuskirche, Gaggenau, Veranstalter: Ev. Kantorat
18 Uhr, **Blasmusik trifft Elvis und Inkluba**, Jahnhalde, Gaggenau, Veranstalter: MV Sulzbach

Mittwoch, 5. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
15 Uhr, **Bücherzwerge: Leseförderung für Kinder ab vier Jahre**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek

Donnerstag, 6. November

14.30 Uhr, **Erzählcafé in Michelbach**, Gasthaus zum Engel, Veranstalter: Erzählcaféteam

Freitag, 7. November

20 Uhr, **Schwester Cordula - Schwester Cordula liebt Groschenromane** - der Westernroman, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic



Foto: sunstock/istockphoto

Samstag, 8. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
13 Uhr, **Winter-Schnittkurs des OGV Sulzbach**, Mennäckerweg 4, Sulzbach, Veranstalter: OGV Sulzbach
14 Uhr, **Feierabend Kräuterpflanzenwanderung**, Treffpunkt wird kurzfristig mitgeteilt, Malsch/Muggensturm/Gaggenau, Veranstalter: Angelika Haitz
19.30 Uhr, **Ice & Heiss Guggemusik-Party**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Murgfetzter, 1. Ottenauer Guggemusik
20 Uhr, **Hans Well & Wellbappn**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 9. November

11 Uhr, **Kunsthändlerwerkmarkt mit Soroptomist-Basar**, Marktplatz, Innenstadt, Veranstalter: WiFö
14 Uhr, **Familiensonntag in der Stadtbibliothek**, Veranstalter: Stadtbibliothek

19 Uhr, **Konstantin Wecker - Solo zu zweit - Lieder meines Lebens**, Jahnhalde, Veranstalter: Kulturbüro - AUSVERKAUFT

Ausstellung im Rathausfoyer: „Skizzen der Veränderung: Gaggenaus Innenstadt im Wandel“, zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Online-Vortrag: Jahreszeitenküche Winter

Saisongemüse ist im Winter rar, man muss auf Gelagertes, Eingemachtes oder auf Sorten wie Kohl, Bete oder Wurzeln zurückgreifen.

Aber auch die wenigen einheimischen Früchte, die es in dieser Jahreszeit gibt, lassen sich fantasievoll zubereiten. „Jahreszeitenküche Winter – saisonal,

regional und nachhaltig“ ist das Thema eines kostenfreien Online-Vortrags am Di., 4. Nov., 18 bis 19 Uhr, den das Ernährungsforschung des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Rastatt anbietet.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender von www.rastatt.landwirtschaft-bw.de.

Verkehrsministerkonferenz von Bund und Ländern: Bündnis „Mobilitätskommunen Mittelbaden“ fordert Maßnahmen aus Stuttgart

Anlässlich des am **Mittwoch, 29. Oktober**, in **Straubing (Bayern)** beginnenden Treffens der **Verkehrsminister der Länder und des Bundesverkehrsministers** fordern die **fünf mittelbadischen Kommunen mit Werken im Bereich der Automobil- und Zuliefererindustrie Gaggenau und Rastatt sowie Bühl, Kuppenheim und Bischweier** – **einen strategischen Ausbau der Infrastruktur.**

Auf der Tagesordnung der zweitägigen Verkehrsministerkonferenz steht unter anderem das Sondervermögen Infrastruktur, aus dem dringend notwendige Verkehrsprojekte in den Ländern finanziert werden sollen. „Rund 25.000 Arbeitsplätze in unserer Region in der Automobilbranche erfordern dringend Investitionen – sowohl in den Ausbau der E-Mobilität als auch in unsere Verkehrswege insgesamt“, sind sich die Oberbürgermeister und Bürgermeister des

Bündnisses „Mobilitätskommunen Mittelbaden“ einig und richten ihre Botschaft konkret an Stuttgart. Das Land müsse dafür Sorge tragen, dass Verkehrswege für die Produktion und den Handel endlich so ausgebaut werden, dass der tägliche Verkehrsinfarkt in Mittelbaden beendet wird. Dazu brauche es eine transparente und verlässliche Planung und vor allem eine zügige Umsetzung der Landesbehörden im Bereich Verkehr. Seit Jahrzehnten wartet die Region

auf Lösungen, die zwar versprochen, aber bis heute nicht umgesetzt wurden. „Für die Lebensqualität in unseren Kommunen und für die Sicherung unserer Industrie und Arbeitsplätze brauchen wir Antworten und keine Ankündigungen“, so die fünf Rathauschefs. In einem nächsten Schritt wollen sie Vertreter des Verkehrs- und Wirtschaftsministeriums nach Mittelbaden einladen, um die Situation und die Entwicklungen vor Ort zu erörtern.

Stadtwerke Gaggenau



Straßenlampen leuchten auch tagsüber für Arbeitseinsätze

Im gesamten Stadtgebiet hat in Teilbereichen in den vergangenen Wochen immer wieder die Straßenbeleuchtung auch am Tag geleuchtet.

Verantwortlich dafür sind die von den Stadtwerken fokussierten Re-

paraturarbeiten zur Lokalisierung von defekten Straßenlampen. Eine Reparatur bei Nacht ist weniger effizient und ungleich teurer, da zusätzliche Personalkosten sowie Kosten für Ausleuchtung und Absicherung des Einsatzortes anfallen würden. Hinzu käme die

nächtliche Lärmbelästigung der Anwohner. Um die Reparaturen kosten- und zeitoptimiert auszuführen, sammeln die Stadtwerke Meldungen über die einzelnen Bereiche und arbeiten diese im Abstand von einigen Wochen ab. Je nach Menge der durchzu-

führenden Reparaturen können sich die Arbeiten durchaus über mehrere Tage erstrecken. Defekte Straßenlampen können den Stadtwerken telefonisch oder über ein Online-Formular gemeldet werden: www.stadtwerke-gaggenau.de/Laternen.

Wachsende E-Ladeinfrastruktur: zwei neue Schnellladesäulen für Gaggenau

Die Stadtwerke Gaggenau Service GmbH treibt den Ausbau der Ladeinfrastruktur weiter voran: Mit der Inbetriebnahme von zwei neuen Schnellladesäulen stehen den Fahrern von Elektrofahrzeugen in Gaggenau nun insgesamt acht öffentliche Ladesäulen zur Verfügung.

Die beiden neuen Schnellladesäulen am P&R-Parkplatz in Ottenau und am stark genutzten Annemasseplatz wurden mit jeweils 7.500 Euro durch das Förderprogramm „Charge@BW“ vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gefördert. Mit den



Geschäftsführer Thorsten Ruprecht bei der Inbetriebnahme der neuen Schnellladesäule in Ottenau.

neuen Standorten bauen die Stadtwerke ihr öffentliches Ladenetz konsequent weiter aus. Ziel ist es, E-Mobilität einfach, verlässlich und

überall dort verfügbar zu machen, wo sie gebraucht wird. Ein Pluspunkt der neuen E-Schnelllader: Der Zugang sowie die Ladesäulen sind so gestaltet, dass sie auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden können. „Wir freuen uns, dass wir mit den neuen Schnellladesäulen einen weiteren Schritt in Richtung zukunftsfähiger Mobilität gehen“, betonte Geschäftsführer Thorsten Ruprecht bei der Einweihung. „Elektromobilität braucht eine zuverlässige und gut erreichbare Ladeinfrastruktur, genau hier setzen wir mit unserem Ausbaukonzept an.“ Beide neuen Schnellladesäulen sind mit je einer AC-Ladebuchse

des gängigen und weitverbreiteten Typs 2 mit 22 kW Ladeleistung sowie über je zwei Combo-2 (CCS) DC-Anschlüssen mit einer Ladeleistung bis max. 150 kW ausgestattet. Zugang und Abrechnung erfolgen mithilfe unterschiedlicher Systeme wie RFID-Karten (z. B. der E-Ladekarte der Stadtwerke) oder spezieller Apps. An den beiden neuen Schnellladesäulen kann auch mit Girocard oder Kreditkarte gezahlt werden. Geladen wird an allen E-Ladesäulen 100 Prozent Grünstrom der Stadtwerke.

Alle Infos zu den E-Ladesäulen gibt es unter www.stadtwerke-gaggenau.de/e-mobil

Stadtwerke installieren Defibrillator in Zusammenarbeit mit dem DRK

Im Kundenservice der Stadtwerke wurde ein Defibrillator installiert. Die Installation erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), das künftig auch die Wartung übernimmt.

Als Dank für diese Unterstützung überreichten die Stadtwerke eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an die beiden Gaggenauer DRK-Ortsvereine. „Als Stadtwerke tragen wir Verantwortung für die Menschen vor Ort“, sagt Thors-



Bei der Spendenübergabe (v. l.): Daniel Weidemann und Thorsten Ruprecht (Stadtwerke) mit Sven Lurtz, Florian Kiefer und Uwe Matz (DRK).
Foto: Stadtwerke Gaggenau

ten Ruprecht. „Mit dem neuen Defibrillator schaffen wir mehr

Sicherheit – sowohl für unsere Kunden als auch für unsere Mit-

arbeiter.“ Auch die Ehrenamtlichen des DRK engagieren sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz für die Menschen in Gaggenau und den Ortsteilen. „Damit wir auch künftig zuverlässig helfen können, muss unsere medizinische Ausstattung regelmäßig erneuert werden“, erklärt Sven Lurtz, (Bereitschaftsleiter DRK Gaggenau-Ottenau) „Die Spende der Stadtwerke unterstützt uns dabei, einen neuen Defibrillator für unseren HVO-Dienst anzuschaffen.“

Kultur

Vier Samstage – vier Konzerte auf der klag-Bühne

Ein wahrer Konzertreigen steht ab Mitte November auf der klag-Bühne bevor: An vier Samstagen in Folge locken Live-Auftritte.

Am Samstag, 15. November, hat King Henry wieder seine College Jazz Band zusammengerufen. Gemeinsam entführen die Musikerinnen und Musiker das Publikum klanglich nach New Orleans. Jazz, Blues und Swing verleitet zum Mitgrooven, -swingen und -schnipsen. King Henry ist seit Jahrzehnten eine feste Größe in der klag-Bühne. Eine Woche später, am 22. November, bringt Peter Götzmann mit seiner legendären

Formation Jazz Hop Rhythm das klag zum Vibrieren. Götzmann hat mit dieser Band ein Energiepaket geschnürt: Hip-Hop, Rhythm&Blues, Worldmusic, Jazz und Soul verwandeln Jazz-klassiker in ein neues, explosives Gemisch. Mit eigenen Grooves und viel Raum für Improvisation entsteht der unnachahmliche Sound der Band. Sängerin und Gitarristin Lisay Torranzo aus Kuba und Martin Auer, Trompeter der SWR Big Band, ergänzen diesmal die Band und bringen neue Klangfarben ein. Die 2cool-Movie-Night am 29. November, bei der Maïke Oberle und Gerald Sänger ausgewählt

te Filmausschnitte musikalisch begleiten, ist bereits ausverkauft.

Am Nikolaustag, 6. Dezember, ist Miri in the Green auf der klag-Bühne zu Gast. Motto der sechsköpfigen Band: Musik für eine buntere Welt. Seit zehn Jahren tourt die Band erfolgreich in der Region. Im Gepäck haben sie eigene Chansons mit frischem Indie-Pop voller Leichtigkeit und Spielfreude. Anfang 2026 feiern sie die CD-Release-Party der fünften CD, im Dezember gibt es mit ein paar Stücken schon einmal einen Vorgeschmack.



Musik für eine buntere Welt: Miri in the Green kommt mit ihrer Band. Foto: Bernhardette Fink

Tickets gibt es im städtischen Kulturbüro oder über www.reservix.de. Weitere Infos: www.kulturtausch-gaggenau.de

beFlügelt: Konstantin Wecker und Söhne Mannheims in der Jahnhalle

Drei hochkarätige Konzerte sind in den nächsten Wochen im Rahmen der Jubiläumsreihe „beFlügelt“ noch zu erleben. Konstantin Wecker, die Söhne Mannheims und das Ensemble um Dr. Christof Maisch, das das „Schluss mit...?“-Konzert zum Jahresende gestaltet, rücken den Konzertflügel in der Jahnhalle in den Mittelpunkt. Jeder auf seine Weise.

Das Konzert „Lieder meines Lebens“ von Konstantin Wecker und Jo Barnikel (So., 9. November, 19 Uhr) ist bereits ausverkauft. Für die „Söhne Mannheims“ (Fr., 19. Dezember, 20 Uhr) hingegen gibt es noch Karten. Es ist ein Weihnachtsgeschenk für alle Söhne-Fans: Söhne-Hits in Piano-Versionen. Es entsteht eine besondere, in-



Gänsehaut-Momente verspricht das Weihnachtskonzert der Söhne Mannheims. Foto: Andreas Bernst

time Atmosphäre, wenn Söhne-Pianist Florian Sitzmann die Songs der Band in Klavier-Versionen neu interpretiert.

Es sind Konzertabende voller Gänsehaut-Momente für die Fans, die zum Mitsingen eingeladen sind – aber auch für die Sänger, die pur und ungefiltert die Essenz von Söhne-Klassikern wie „Und wenn ein Lied“ oder

„Geh davon aus“ freilegen. Mehrstimmiger Gesang kombiniert mit Piano-Linien: Das ist der magische Mix, der SÖHNE-MANNHEIMS-PIANO-Konzerte einzigartig macht. Mit dabei sind der langjährige Söhne-Sänger und Produzent Michael Klimas, Dominic Sanz und Karim Amun mit ihren eindrucksvollen Soul-Stimmen, Songwriter und Sänger Giuseppe „Gastone“ Por-

rello mit seiner Reibeisenstimme und der wortgewaltige Söhne-Rapper Metaphysics. Welchem Komponisten am Di., 30. Dezember, 19 Uhr das hochkarätige Ensemble um den Gaggenauer Bratschisten Dr. Christof Maisch das traditionelle Konzert „Schluss mit...?“ widmet, wird noch nicht verraten. Doch sicher ist: Der 25 Jahre alte Steinway-Flügel in der Jahnhalle kommt auch in diesem Konzert zu besonderen Ehren. Und: Die Einnahmen kommen wieder einem guten Zweck in Gaggenau zugute. Die Veranstaltungsreihe „beFlügelt“ wird finanziell unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. **Tickets online über www.reservix.de. Der Vorverkauf für „Schluss mit...?“ startet Ende November.**

New York Gospel Singers am 2. Februar in Bad Rotenfels

Die New York Gospel Stars gastieren am Mo., 2. Feb. 2026, um 20 Uhr erstmals in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels.

Das Ensemble aus New York reist für über zwei Monate durch Deutschland und verbindet in seinem Programm Tradition und Moderne der Gospelmusik. Seit fast 20 Jahren begeistern die New York Gospel Stars europaweit mit kraftvollen Stimmen, gefühlvollen Balladen und temperamentvollen Rhythmen – ihre Auftritte sind



Zum ersten Mal in der Barockkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels: New York Gospel Stars. Foto: Lars Berndt Events

emotionale Erlebnisse, die oft in stehenden Ovationen enden. Gastgeber ist die katholische Kirchengemeinde. Die New York

Gospel Stars gastieren seit fast 20 Jahren erfolgreich in Europa und begeistern ihr Publikum mit kraftvollen Stimmen, gefühlvol-

len Balladen und temperamentvollen Rhythmen. Ihre Auftritte sind emotionale Erlebnisse voller Spiritualität und Lebensfreude und enden oft in stehenden Ovationen. Auf ihr Gastspiel in der Barockkirche in Bad Rotenfels freuen sich die Sängerinnen und Sänger besonders.

Tickets im Vorverkauf gibt es ab sofort in der Jeans-Box in Gaggenau, bei Friseur/Lotto-Enz und in der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels sowie per E-Mail an: konzert-laurentius@web.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu aus dem Frankfurter Allgemeine Buch Verlag

Müller, Reinhard
Deutsche Dogmen, 2025
182 S. : Ill.
ISBN 978-3-9625123-1-6
SY: Gkk 7
In Deutsche Dogmen hinterfragt Reinhard Müller in 20 pointierten Kapiteln festgefahrene politische Überzeugungen in Deutschland und warnt vor den Gefahren ideologisch geprägter Entscheidungen. Das Buch lädt zur kritischen Reflexion ein und ermutigt, politische Narrative und Denkgewohnheiten mit Distanz zu betrachten.



Foto: Frankfurter Allgemeine Buch Verlag

Neu im Siedler Verlag

Stoltenberg, Jens
Auf meinem Posten, 2025
527 S. : Ill.
ISBN 978-3-8275-0190-5
SY: Eyk
Die Autobiografie Jens Stoltenbergs, der neun Jahre Ministerpräsident in Norwegen war, konzentriert sich auf seine Zeit als NATO-Generalsekretär und führt hinter die Kulissen der internationalen Politik in einer vor allem durch das zunehmende aggressive Russland geprägten Zeit.

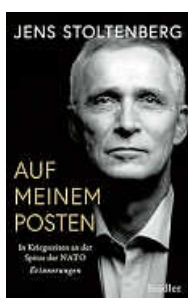
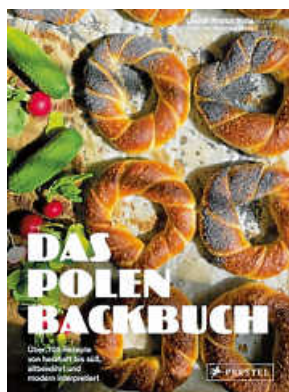


Foto: Siedler Verlag

Neuerscheinungen aus dem Prestel Verlag

Kratochvila, Laurel
Das Polen-Backbuch, 2025
317 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7913-7630-1
SY: Xeo 24
Der Titel vereint über 100 Rezepte, die die Facetten polnischer Backwaren zeigen – hier sowohl traditionelle als auch neue, kreative Rezepte in Verbindung mit handwerklich fundierter und hochwertiger Backkunst.



Haddow, Swapna **Kleine Dinos, große Fragen**,

2025
111 S. : zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7913-7637-0
SY: 4.3 Politik
Dr. Diplo beantwortet kindgerecht große Lebensfragen von Dinosaurierkindern zu Gerechtigkeit, Leid, Freundschaft und Verhalten, inklusive praktischer Achtsamkeitsübungen von Amber Owen. Die charmanten, illustrierten Geschichten laden Kinder ein, eigene Antworten zu finden und über Werte nachzudenken.



Foto: Prestel Verlag

Neuheiten aus dem Penguin Verlag

Osman, Joana
Frieden, 2025
124 S.
ISBN 978-3-328-60456-3
SY: Gkl 4
Joana Osman, Tochter eines palästinensischen Vaters und einer deutschen Mutter, zeigt in ihrem Essay, wie Erzählungen und Geschichten Brücken zwischen Menschen schlagen können. Sie reflektiert über ihre friedenaktivistische Arbeit und rückt Verbindung und Empathie in den Fokus.



Hénaff, Sophie **Bube, Dame, König, Stich**, 2025

383 S.
ISBN 978-3-328-11281-5
SY: Krimi
Auf dem Abstellgleis der Polizei haben es sich Kommissarin Anne Capestan und ihre Brigade gemächlich gemacht. Als in Paris ein Serienmörder sein Unwesen treibt wird Anne Capestan ein Deal vorgeschlagen. Wenn die Brigade den Fall löst, darf sie wieder ins Hauptkommissariat ... Ein köstlich, skurriler Spaß!



Fotos: Penguin Verlag

Neu im Riva Verlag

Katz, Sandor Ellix
Die Fermentier-Bibel, 2025
320 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7423-2906-6
SY: Xeo 4
Über 100 Rezepte für Gemüse, Obst, Milchprodukte, Getreide und Getränke. Von Klassikern wie Sauerkraut, Kimchi oder Kefir bis zu Fermenten aus Hülsenfrüchten, Getreide und Früchten. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Tipps zu Zubehör sowie fundiertem Hintergrundwissen.



Foto: Riva Verlag

Neues aus dem Penhaligon Verlag

Roberts, Lauren
Powerless - Der Thron, 2025
699 S.
ISBN 978-3-7645-3328-1
SY: 5.2 Fantasy

In dieser dramatischen Fortsetzung kehrt Paedyn nach Ilya zurück, wo eine entscheidende Wahl nicht nur ihr eigenes Schicksal, sondern das des ganzen Königreichs bestimmt, zwischen Liebe, Loyalität und Macht ... Powerless, Band 3



Foto: Penhaligon Verlag

28.10.2025

AUSSCHREIBUNG

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Freiolsheim

Flst.Nr.: 1001, Fläche: 18966 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche, sonstige Vegetationsfläche, Wohnbaufläche

Gemarkung: Freiolsheim

Flst.Nr.: 1019, Fläche: 1218 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Freiolsheim

Flst.Nr.: 1020, Fläche: 1249 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Aufstockungsbedürftige **Landwirte** können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Rastatt, Postfach 1863, 76408 Rastatt bis zum **14.11.2025** schriftlich mitteilen.

Bitte fügen Sie Ihren aktuellen Bescheid der Berufsgenossenschaft bei, aus dem die von Ihnen bewirtschafteten Flächen hervorgehen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **780.212 2100 GV-2025-0117**

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Mischlingsrüde **Max** möchte gerne die Welt entdecken. Er versteht sich gut mit anderen Hunden; bei Katzen sollte ein Kennenlernen erfolgen. Max ist gelehrig, freundlich und dankbar für jede Zuwendung. Am liebsten ist er mittendrin im Familienleben, wo er Nähe und Geborgenheit bekommt. Jetzt sucht Max Menschen, die ihm Zeit, Liebe und Sicherheit schenken und ihm ein Zuhause bieten. Besuche sind in der Auffangstation am Baden Airpark möglich.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Foto: Tiere brauchen Freunde

BILDUNG

Realschule

Umweltbildung: Modul „Erhalt der Streuobstwiesenlandschaft im Murgtal“

Im Rahmen der Kooperation mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord setzt die Realschule Gaggenau als zertifizierte Naturparkschule ein besonderes Zeichen für Nachhaltigkeit und Regionalität. Mit dem Modul „Erhalt der Streuobstwiesenlandschaft im Murgtal“ erleben die Sechstklässler Umweltbildung hautnah. Einmal im Jahr heißt es: Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins Grüne! Gemeinsam mit ihren Lehrkräften besuchen sie Streuobstwiesen im Murgtal, ernten reife Äpfel von hochstämmigen Obstbäumen und leisten damit einen Beitrag zum Erhalt dieser artenreichen Kulturlandschaft. Zurück in der Schule werden die Äpfel in der schuleigenen Kelter zu Apfelsaft verarbeitet – vom Waschen über das Mahlen und Pressen bis hin zum Abfüllen. Ein Teil der Früchte wird außerdem zu Apfelchips getrocknet. Neben der praktischen Arbeit geht es auch um ökologische Zusammenhänge: Warum sind Streuobstwiesen wichtig für die Biodiversität, welche Tierarten leben dort und wie können diese Lebensräume geschützt werden? Die Schüler lernen so, woher ihre Lebensmittel kommen, und entwickeln ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln, regionale Wertschöpfung und den Schutz der heimischen Natur. Die Realschule Gaggenau ist stolz darauf, als Naturparkschule solche praxisnahen Projekte fest im Schulalltag zu verankern.



Apfelsaftprojekt.

Foto: N. Szymanski

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Sicher und einfach Online-Banking nutzen

Online-Banking ist heute selbstverständlich, dennoch haben manche noch Berührungsängste. Der Seniorenrat lädt daher gemeinsam mit der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau zu einem Vortrag „Sicherheit und einfacher Umgang mit dem Online-Banking Ihrer Sparkasse“ ein. Termin: **Do., 13. Nov., 16 Uhr**, in den Räumen des Seniorenrates in der Marxstr. 7 ein. Richard Schauer und seine Kollegin Jana Debeljak informieren und beantworten gerne alle Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine am **Do., 13. und 27. Nov.**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 6., und 20. Nov.**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das Frühstück findet am **Sa., 8. und 22. Nov.**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Studio Powerhouse (Leopoldstr. 1) wird mittwochs um 9 Uhr eine Trainingseinheit zur Rückenstärkung und Muskelaufbau in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte den Hintereingang rückwärts benutzen.

Qigong-Unterricht

Am 30. Oktober fällt der Qigong-Unterricht aus. Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch-Kurs am Dienstag

Der Sprachkurs findet dienstags um 16 Uhr in der Bibliothek im Helmut-Dahringer-Haus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwochs: Englisch-Kurs

In zwei Gruppen finden mittwochs um 16.45 Uhr (Teilnehmer mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) Englischsprachkurse in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses (Bismarckstr. 6) statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Wer Fragen oder Bedarf an einer Beratung hat, kann sich an den Seniorenrat wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Rentner- und Seniorenclub**Kindergartenbesuch am 6. November**

Die nächste Veranstaltung findet am Do., 6. Nov., im Gemeindehaus St. Josef statt. Ab 14.30 Uhr sind die Kinder des Kindergartens St. Josef zu Gast und werden die Besucher mit fröhlichen Liedern und Tänzen erfreuen. Bereits ab 14 Uhr bedient das Bewirtungsteam Gäste mit Kaffee und Kuchen.

KIRCHEN**denk-würdig**

„Was für ein stürmisches Wetter“, dachte ich mir mehrmals in der letzten Woche. Die Bäume bogen sich im Wind, Regen prasselte gegen die Fenster und manchmal hatte ich ein mulmiges Gefühl dabei. Wird der Sturm etwas kaputt machen oder fliegt vielleicht etwas davon? Und auch wenn ich einige Dinge reinholen und in Sicherheit bringen konnte, bleibt so ein stürmisches Wetter doch unkontrollierbar. Doch dann musste ich daran denken, dass das in unserem Leben manchmal auch so ist. Auch dort ziehen immer wieder Stürme auf – unerwartet, laut und aufwühlend. Sie bringen vieles durcheinander und mischen unser Leben kräftig auf. Alte Sicherheiten brechen weg und vertraute Dinge geraten ins Wanken. Das ist beängstigend und oft auch unbequem. Aber genau in diesem Chaos liegt auch eine Chance. Wenn der Wind sich gelegt hat, zeigt sich, was Bestand hat und was sich vielleicht verändern durfte, um die Perspektive zu erweitern und Platz für Neues zu schaffen. Im Leben und im Glauben braucht es auch mal unruhige Zeiten, Herausforderungen und Durcheinander. Ich denke, nicht umsonst wird das hebräische Wort Ruach, das bewegte Luft, Atem und Geist bedeutet, mit Gott in Verbindung gebracht. Ruach ist etwas das in Bewegung bringt. Und genau das braucht es. Es braucht solche „Stürme“ im Leben. Sie bringen Lebendigkeit und Energie. Und manchmal tut es auch ganz gut, sich bewusst durchpusten zu lassen und voller Erwartung das Gesicht in den Wind zu halten.



Gemeindereferentin Anika Lust. Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Sonntag, 2. November**

10 Uhr Gedenkgottesdienst der Seelsorgeeinheit Gaggenau für die



seit November 2024 Verstorbenen der Pfarrgemeinden St. Josef, St. Marien, St. Laurentius, St. Michael und Maria Hilf

Dienstag, 4. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Josef****Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 30. Oktober**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Samstag, 1. November, Allerheiligen

11.15 Uhr Gräberbesuch auf dem Waldfriedhof, 11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 2. November

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 5. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den gewählten Mitgliedern des Pfarreirates der Kirchengemeinde Murgtal, anschließend konstruierende Sitzung des Pfarreirats im Gemeindehaus St. Josef

Donnerstag, 6. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 31. Oktober**

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. November

10 Uhr Eucharistiefeier, anschließend um 11.15 Uhr Gräberbesuch auf dem Rotenfelder Friedhof

Mittwoch, 5. November

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle St. Sebastian, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle St. Sebastian

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Samstag, 1. November, Allerheiligen**

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrgemeinde St. Michael

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 31. Oktober**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Samstag, 1. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrei Maria Hilf, Moosbronn

Sonntag, 2. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, 15 Uhr Andacht

Dienstag, 4. November

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ – Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Samstag, 1. November, Allerheiligen

10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit anschließend Gräberbesuch

Sonntag, 2. November

10.30 Uhr Allerseelen mit Totengedenken mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Ottenau

Montag, 3. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Freitag, 31. Oktober

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen

Samstag, 1. November, Allerheiligen

14 Uhr Gräberbesuch, Friedhof Hörden

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 1. November, Allerheiligen

9 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit anschließendem Gräberbesuch

Sonntag, 2. November

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 6. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung mit Seelenamt und Gedenken

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 1. November, Allerheiligen

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zu Allerheiligen mit anschließender Andacht zum Gräberbesuch in der Kirche; der Kirchenchor St. Anna umrahmt den Gottesdienst

Dienstag, 4. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Gottesdienste

Freitag, 31. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim

Samstag, 1. November, Allerheiligen

9 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die seit letztem Jahr Verstorbenen, **Oberweier**; 9 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die seit letztem Jahr Verstorbenen, **Oberndorf**; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, **Bischweier**; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, **Niederbühl**; 11.30 Uhr Gräberbesuch mit Gedenken an die seit letztem Jahr Verstorbenen, gestaltet von der Kfd, **Niederbühl**; 11.45 Uhr Gräberbesuch mit Gedenken an die seit letztem Jahr Verstorbenen, **Bischweier**; 14.30 Uhr Gräberbesuch mit Gedenken an die seit letztem Jahr Verstorbenen, **Muggensturm**; 14.30 Uhr Gräberbesuch mit Gedenken an die seit letztem Jahr Verstorbenen, **Kuppenheim**

Sonntag, 2. November

9 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die seit letztem Jahr Verstorbenen, **Rauental**; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, **Kuppenheim**; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, **Muggensturm**

Dienstag, 4. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Muggensturm**

Mittwoch, 5. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Rauental**

Donnerstag, 6. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Bischweier**

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Freitag, 31. Oktober

19 Uhr Reformationsgottesdienst zum Thema „Von Fröschen und Komposthaufen – Reformation heute“, mit Kirchenrat Dr. Joachim Vette, Dekan Christian Link und den Bezirksbläsern unter Leitung von Jörg Böhmer, Markuskirche

Sonntag, 2. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 30. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 25, 20

Samstag, 1. November, Allerheiligen

Jugendleiterworkshop im Naturfreundehaus Dietlingen

Sonntag, 2. November

10 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich für Entschlafene, Bild- und Tonübertragung aus Freiburg

Donnerstag, 6. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 96, 2.3a

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 30. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 1. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Ein weises Herz bekommen - wie?“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Nimm Jehovas Vergebung an“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Blumenweg 15, Gernsbach, Website: www.kirche-murg.de

E-Mail: hallo@kirche-murg.de, Instagram: @christuskirche_murgtal

Facebook: christuskirchemurgtal

Sonntag, 2. November

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 1. November

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 2. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat um 12 Uhr zum Mittagessen im Christophbräu. Das nächste Treffen findet am Do., 6. Nov., statt.

Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe

Die Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe (ABSH) - Regionalgruppe Baden - lädt ein, am Sa., 8. Nov., ab 14 Uhr, Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe-Rüppurr. Das Thema an diesem Nachmittag ist: Pflege (helfende Hände). Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Harald Frase, Tel. 07541 9554771, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächste Termine: Sa., 8. Nov., und Sa., 6. Dez., jeweils um 10.30 Uhr.

Allerseelen

Am Allerseelentag, So., 2. Nov., feiert die Kirchengemeinde Gaggenau das Requiem für die seit November 2024 Verstorbenen der Pfarrgemeinden St. Josef, St. Marien, St. Laurentius, St. Michael und Maria Hilf um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien. Während des Gottesdienstes werden Grablichter gesegnet. Diese können die Angehörigen am Ende des Gottesdienstes mitnehmen.

Ökumenisches Abendlob

Inmitten der Hektik des Alltags lädt das Ökumenische Abendlob zum Innehalten ein. Texte, Gebete und Musik der Gruppe „Ichthys“ schenken Raum für Geborgenheit, Vertrauen und neue Kraft. Die Römisch-Katholische Kirchengemeinde „Vorderes Murgtal“ lädt gemeinsam mit evangelischen Christen dazu ein. So., 9. Nov., 18 Uhr, Pfarrkirche St. Johannes, Oberweier. Feiern Sie mit und gestalten Sie mit.

Kreativkreis – bunte Stunde in der Woche

Du bist zwischen 7 und 10 Jahre alt und hast Lust auf Farben, Fantasie und Spaß? Dann komm zu uns. Mittwochs, 15 bis 16 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a. Was wir machen: Geschichten erfinden und Fantasiereisen, Rätsel lösen und Quiz spielen, Wortspiele und kreative Schreibideen, Malen, Zeichnen und Basteln, Spielen und gemeinsam lachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Melde dich vorher bei Sandra Schmeiser, Tel. 0174 9552537.

Gesprächsabend: Der Krieg in der Ukraine und seine Folgen

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns alle. Seit dem Einmarsch russischer Truppen am 24. Februar 2022 sind unzählige Menschen

von Leid, Tod und Zerstörung betroffen. Auch hier in Deutschland spüren wir, wie sehr dieser Krieg unsere Vorstellung von Frieden und Sicherheit in Europa verändert. Viele Fragen bleiben offen: Wie lassen sich die Ursachen des Krieges heute einschätzen? Wie ist die aktuelle Lage in Russland? Und gibt es eine reale Perspektive für Frieden? Um darüber ins Gespräch zu kommen, lädt die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau zu einem Abend mit zwei Journalisten ein. Alexei Makartsev, Redakteur der Badischen Neuesten Nachrichten, ist in Russland aufgewachsen und hat viele Jahre als Korrespondent in Moskau gearbeitet. Anastasiia Romanova, freie Journalistin aus Gaggenau, hat mit ihrer Familie nach Kriegsbeginn ihre Heimat verlassen und schreibt heute ebenfalls für die BNN. Die Veranstaltung findet am Do., 13. Nov., um 19 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus, Eckenstr. 1a, statt. Nach den Impulsen der Referenten gibt es Gelegenheit für Fragen und Gespräch. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und gehen an Hilfsorganisationen, die in der Ukraine tätig sind.

Lebendiger Advent in Selbach

Lebendiger Advent in Selbach heißt: Zusammenkommen vor den Häusern, genau gesagt vor einem gestalteten Adventsfenster, gemeinsam Singen, Beten, Geschichten hören, sich freuen an den Begegnungen. Jeden Abend um 17 Uhr soll es wieder möglich sein. Dafür werden Menschen gesucht, die bereit sind ein Fenster zu schmücken und den Impuls zu gestalten. Mitmachen können Familien, Einzelpersonen, Vereine, Freunde ..., je mehr Menschen mitmachen, je schöner, lichtvoller und bunter wird der Weg durch den Advent im Dorf. Die Kath. Pfarrgemeinde und die Evang. Kirchengemeinde Gaggenau freuen sich, wenn sich viele beteiligen. Eine Liste zum Eintragen liegt auch in diesem Jahr wieder vom 30. Oktober bis 13. November in der Bäckerei an der Badener Str. aus. Fragen, gerne an Cornelia Becker unter Tel. 07225 71795 und Ellen Fischer, Tel. 07225 982213.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Vortrag Asiatische Hornisse

Der Imkerverein Gaggenau lädt am Do., 6. Nov., um 19 Uhr zu einem Vortrag in die Imkerschule ein. Die Hornissenfachberater Peter Westermann und Lea Rieger geben einen Jahresrückblick zur Asiatischen Hornisse im Raum Gaggenau und erläutern Möglichkeiten zur Abwehr sowie Informationen zum Auffinden von Nestern. Wir freuen uns über euer Kommen. Alle Interessierten sind willkommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der

Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau).

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Monatliches Treffen

Am Di., 4. Nov., findet unser monatliches Treffen statt, wie immer im Christophbräu, Alois-Degler-Str. 3, Gaggenau, um 19 Uhr. Wir besprechen die Teilnahme an den Märkten im September/Oktober, die diesjährige Saftproduktion und die angeschafften Werbemittel. Unser Vorsitzender C. Werner hat Edelreiser zur Veredelung gegeben, die man nächstes Jahr als zweijährige Bäumchen erwerben kann. Welche Sorten es sind, wird er an diesem Abend vorstellen. Wie immer sind die Mitglieder und Interessierte am Verein eingeladen.

Gaggenauer Altenhilfe

Mitgliederversammlung

Der Gaggenauer Altenhilfe Verein lädt die Vereinsmitglieder zur 52. Mitgliederversammlung am Mo., 17. Nov., um 16 Uhr in den Mehrzweckraum im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bismarckstr. 6, ein. Die Tagesordnung beinhaltet den Jahresbericht 2024/2025 des Vorstandes, Kassenbericht, Bericht des Kassensprüfers, Genehmigung der Jahresrechnung mit Entlastung des Vorstandes, Bestellung von zwei Kassensprüfern, Wahlen des 3. Stellv. Vorsitzenden und zweier Beisitzer, Bericht der Geschäftsführung sowie Anträge und Verschiedenes. Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.gaggenauer-altenhilfe.de. Anträge zur Mitgliederversammlung bittet der Vorstandsvorsitzende Oberbürgermeister Michael Pfeiffer bis spätestens vier Tage vor der Versammlung schriftlich im Helmut-Dahringer-Quartiershaus abzugeben.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Nächste Chorprobe

Heute ist keine Singstunde. Die nächste Probe für den Gemischten Chor ist wieder am Do., 6. Nov., um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden).

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

Multivision: Sizilien – Juwel im Herzen des Mittelmeers

Der Kulturring Gaggenau lädt am Do., 30. Okt. um 19 Uhr zur zweiten und letzten Multivisionsveranstaltung der Herbstsaison ein: Der Tiroler Reisefotograf Martin Engelmann präsentiert seine beeindruckende Bildreise „Sizilien – Juwel im Herzen des Mittelmeers“ im Bürgersaal des Rathauses. Fast ein Jahr verbrachte er auf der Insel und zeigt atemberaubende Landschaften, persönliche Geheimtipps und Einblicke in Kultur und Alltag



Sizilien ist ein Ort, der Herzen erobert.

Foto: M. Engelmann

der Sizilianer – eine Liebeserklärung an das süße Leben des Südens. Eintritt: Mitglieder 10 Euro, Nichtmitglieder 15 Euro, Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderungen frei. Karten: an der Abendkasse, im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm, über Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Traditionelle Grindewanderung

Am Sa., 1. Nov., findet eine Grindewanderung statt. Treffpunkt um 8.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach, um die S 8 um 9 Uhr nach Baiersbronn zu nehmen. Weiter mit Bus 200 zum Naturschutzzentrum Ruhestein. Wanderung über Darmstädter Hütte, Mummelsee und Hornisgrinde bis Unterstmatt, Strecke ca. 14 km. Rückfahrt über Baden-Baden nach Gernsbach mit dem Bus. Anmeldung und weitere Infos bis 30. Oktober bei Karl-Heinz Schiller, Tel. 07224 1823 oder 0176 10549433.

Murgtal Panthers



Auswärtssiweg der 1. Herren

1. Herren Bezirksoberriga: Sa., 1. Nov., 19 Uhr, TGS Pforzheim – Murgtal Panthers in der Bertha-Benz Halle in Pforzheim. Am Wochenende reisen die Murgtal Panthers zur TGS Pforzheim, die ebenfalls noch ungeschlagen auf dem 4. Tabellenplatz hinter den Murgtal Panthers liegen. Das Spiel will das Team von Trainer Nenad Gojsovic positiv gestalten und zwei Punkte mit ins Murgtal nehmen.

TSV Rintheim – Murgtal Panthers 22:34 (11:15). Die Murgtal Panthers zeigten eine konzentrierte Leistung und verbuchten dank einer starken zweiten Hälfte einen deutlichen Auswärtssieg. Bereits zum Spielbeginn konnten die Murgtal Panthers ein 4:11 herausspielen. Der TSV Rintheim konnte zwar noch den Rückstand verringern, aber die Panthers gingen mit einem 4-Torevorsprung in die Pause. Danach setzten sich die Panthers bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mit 9 Toren vor dem TSV Rintheim ab und erspielten einen klaren Auswärtssieg. Tore: T. Reuter 7, S. Kühn 6, Fr. Sink, L. Varga je 5, H. Elies, M. Jüppner, A. Kadic je 3, S. Martin 2.

1. Frauen Landesliga: HSG Ettlingen – Murgtal Panthers 29:24 (15:12). Bereits zum Spielbeginn hatte die Heimmannschaft einen starken Lauf und konnte einen ersten Vorsprung von 9:6 herausspielen. Diesen Vorsprung konnte die Murgtal Panthers bis zur Halbzeitpause nicht verringern und gingen mit einem Rückstand von 3 Toren mit 12:15 in die Halbzeitpause. Nach der Pause konnten die Panthers mit 2 Toren auf 14:15 den Anschluss erspielen. Die HSG Ettlingen erhöhten danach mit 4 Toren in Folge auf 19:14. In diesen letzten 15 Minuten konnten die Murgtal Panthers jedoch den Rückstand nicht mehr reduzieren und verloren mit 29:24. Tore: M. Fritz 7, L. Hartmann, A. Ludwig, L. Winkler je 4, M. Heck, T. Rieger je 2, N. Strack 1.

2. Herren Bezirksliga: Sa., 1. Nov., 16 Uhr, TS Mühlburg – Murgtal Panthers in der Carl-Benz-Halle in Karlsruhe Mühlburg. Die Murgtal Panthers 2 spielen am Wochenende bei der TS Mühlburg, die mit 2 Punkten hinter den Panthers platziert sind. In diesem weiteren Auswärtsspiel wollen die Panthers 2 nachlegen, um den 1. Tabellenplatz mit derzeit 8:0 Punkten zu verteidigen. Sollten alle Mann Trainer Günter Grässel wieder zur Verfügung stehen, dann ist die Aufgabe nicht aussichtslos, um Punkte in Mühlburg mitzunehmen.

3. Herren Bezirksklasse: HSG Bruchsal/Untergrombach 2 – Murgtal Panthers 3 33:29 (17:14). Nach 15 Minuten führten die Gastgeber mit einem knappen Vorsprung von 2 Toren. Diesen Vorsprung konnte die Murgtal Panthers auch bis zum Ende der ersten Halbzeit nicht mehr drehen und gingen mit einem Rückstand von 17:14 in die Pause. Trotz aller Bemühungen und Kampfgeist schaffte es das Kuppinger-Team auch in der zweiten Halbzeit das Spiel zu wenden. Tore: R. Herm, M. Kuppinger je 7, L. Bühler

5. F. Stahlberger, M. Weber je 3, H. Arnau 2, M. Hatz, Ph. Otto je 1.
2. Frauen Bezirksliga: Murgtal Panthers 2 – BSV Sinzheim 2 21:20 (10:12). Hauchdünner Heimsieg für die Murgtal Panthers Frauen 2 gegen den BSV Sinzheim 2. Zur Halbzeitpause lag man noch mit 10:12 im Rückstand, konnte aber das Spiel noch drehen und einen Heimsieg erspielen und damit die Tabellenführung in der Bezirksklasse übernehmen.



Die 2. Frauenmannschaft.

Foto: J. Gerbig

Abt. Jugend

C-Mädchen Oberliga BW weiter auf Erfolgskurs

wJB Regionalliga BW: Murgtal Panthers – SG BBM Bietigheim 24:25 (14:10). In einem hart umkämpften Spiel verlieren die Panthers gegen die SG BBM Bietigheim recht unglücklich. Die Murgtal Panthers konnten nach einem Zwischenstand von 6:5 bis zur Halbzeit eine deutliche Führung zum 14:10 herausspielen. Nach der Pause verspielten die Panthers einen komfortablen 17:13 Vorsprung und die Gäste konnten den Ausgleich zum 17:17 erzielen. Kurzzeitig sah es noch nach einem Unentschieden aus, doch dann konnten die Gäste 21 Sekunden vor Schluss den Sieg für die SG BBM Bietigheim festmachen. Tore: L Wunsch 8, E. Föry, N. Knörr je 4, N. Bender, M. Biedermann, N Pregger je 2, A. Hagner, R. Kresin je 1.
wJC Oberliga BW: Murgtal Panthers – SG Maulburg/Steinen 25:19 (8:8). Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnten sich die Murgtal Panthers bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mit 5 Toren vor der SG Maulburg/Steinen absetzen. Diesen Torabstand konnten die Panthers bis zum Abpfiff noch auf 6 erhöhen und gewannen gegen die SG Maulburg/Steinen letzten Endes eindeutig mit 25:19. Tore: M. Obreiter 5, L. Knoll, M. Pigac, E. Übelher je 4, L. Brüggemann, M. Knoll, MV. Wycisk, L. Übelher je 2.

Weitere Jugendergebnisse: wJB 2 BOL: Murgtal Panthers 2 – TG Pforzheim 18:19; wJC 2 BL: TS Mühlburg – Murgt Panthers 2 25:19.



Die C-Mädchen OL.

Foto: J. Förderer

Soroptimisten International

13. Soroptimist Basar

Die Soroptimistinnen der Clubs Bad Herrenalbach/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) sind stolz darauf, dass sie auch in diesem Jahr wieder mit einem hochwertigen Angebot zu Mini-Preisen aufwarten können. Der 13. Soroptimist Basar findet wie immer im Gemeindehaus St. Joseph mitten in Gaggenau am Sa., 8. und So., 9. Nov., statt; Samstags von 10 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr. Damen- und Herrenkleidung, Schuhe, Bücher, Kunst, Kitsch und Deko, Koffer, Taschen, Gürtel, Bett- und Unter-

wäsche, Haushaltsartikel, Geschirr, Gläser, Besteck, all dies lockt mit Schnäppchenpreisen. Im Café gibt es die selbst gebackenen Kuchen der engagierten Ehrenamtlichen, die auf regen Verkauf des großen Angebots hoffen. Die Einnahmen fließen in die lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Projekte der Clubs: Überall dorthin, wo Mädchen und Frauen gefördert, geschützt, gebildet und ausgebildet werden. Darüber hinaus erhalten Menschen in Not sowie vom Krieg Bedrohte Unterstützung. Soroptimist International, die „weltweite Stimme der Frauen“ hat in 118 Ländern 2.900 Clubs mit 65.000 Mitglieder.



Der Soroptimist Basar lockt mit einem großen Angebot.

Foto: PR SI-Club

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Erfolgreich beim Ranglistenturnier

Das Team vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden startete am Wochenende beim Ranglistenturnier Saarland Open, im olympischen Taekwondo. Dabei ging es um wichtige Punkte für die deutsche Rangliste. Mit einer starken Teamleistung landete man auf Platz 8 von über 55 Mannschaften und war damit auch das beste Team aus Baden-Württemberg an diesem Tag. Insgesamt holte man sich fünf Goldmedaillen, drei Silbermedaillen und sechsmal die Bronzemedaille. Eine tolle Leistung, auf die man stolz ist. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2 bis 3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: ttm_tkd.



Die erfolgreichen Sportler.

Foto: TTM

TB Gaggenau

Qi-Gong entfällt

Am Fr., 31. Okt., findet Qi-Gong nicht statt.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Start der TBG-Turnerinnen in die Gauliga-Saison

Im Oktober fanden die Gauligavorkämpfe der LK4 und dem Pflichtbereich des Turngau Mittelbaden-Murgtal in Muggensturm statt. Die TBG-Turnerinnen gingen hier mit acht Mannschaften an den Start. In der Altersklasse 8 erturnten sich Lia Djordjevic,

Hanna Götz, Emma Schöffler, Lena Gebicke und Lea Schröpfer den sechsten Platz. Mit drei Mannschaften startete der TBG in der Altersklasse 10. Hier mussten die erste und zweite Mannschaft krankheitsbedingt einige Ausfälle hinnehmen und konnten so nur geschwächt an den Start gehen. Dennoch erreichte die erste Mannschaft mit Emilija Mitrovic, Ida Hildebrand und Julia Glanz den dritten Rang. Der dritten Mannschaft gelang der Sprung auf den fünften Platz. Es turnten Pia Westermann, Jasmin Fütterer, Mia Kohlbecker, Zoe Jukic und Mina Primorac. Auf dem zehnten Rang landete die zweite Mannschaft mit Maria Ermantraut, Sarah Geisel, Tea Bodiroza und Benice Mahler. Auch in der Altersklasse 12 startete der TBG mit zwei Mannschaften. Sieger in dieser Altersklasse wurden Mia Ung, Annika Abele, Akira Kumar, Selena Cojanovic, Charlotte Rost und Zoe Miess. Liv Keckes, Romy Gebauer, Marleen Traue, Laurenta Tashari, Holly Seitz und Nina Cojanovic kamen mit der zweiten Mannschaft auf den dritten Platz. Die ältesten Turnerinnen an diesem Wettkampftag in der Altersklasse 14 durften sich über den Sieg freuen. Es turnten Sophia Lerke, Delia Spreng, Helena Salamunovic, Ellen Bender, Madeleine Irmischer und Elena Barbeito. Beim Kür-Wettkampf LK4 gingen Svea Abele, Leni Olwitz, Franka Kottler, Saskia Huck, Elisabeth Hilevski und Angelina Heino an den Start und konnten den Wettkampf für sich entscheiden. Am Sa., 15. und So., 16. Nov., finden die Endkämpfe in Sinzheim statt, dort ist das Ziel, die vorderen Plätze zu halten und von den hinteren Plätzen noch etwas nach vorne zu kommen.



Hinten die Siegermannschaft der Altersklasse 12 und vorne die zweite Mannschaft, die auf Rang drei landete. Foto: Vanessa Ollhoff

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



33 Medaillen gewonnen

Am 18. und 19. Oktober fand parallel zu den Baden-Württembergischen Kurzbahnmeisterschaften das Schwimmfest in Stutensee statt. Dort nahmen der Kader sowie die LG 1 gemeinsam teil und das 18-köpfige Team schaffte trotz Krankheitswelle eine Top-Quote von 53 Bestzeiten bei 57 Starts. Allen voran brillierte Jannik Welke (2005) und erschwamm sich bei seinen sechs Starts nur Bestzeiten und positionierte sich über alle Strecken auf Platz 1 der offenen Wertung. Besondere Glückwünsche gingen an Janik für seine starke Leistung über 200 m Freistil, bei der er den Vereinsrekord in einer Fabelzeit von 2:03,28 knackte und seine eigene Bestzeit dabei um mehr als fünf Sekunden verbesserte. Außerdem erkämpften sich Milos Szabo im Jahrgang 2012 sechs Bestzeiten und belegte dabei viermal Platz 1 und zweimal Platz 2 sowie Fabian Ossinski im Jahrgang 2009 und nahm zweimal Gold und zweimal Silber mit nach Hause. Lara Wenz (2011) gewann bei ihren fünf neuen Bestzeiten zweimal ihren Jahrgang, platzierte sich zudem zweimal auf Platz 2 und einmal auf Platz 3. Auch Lisa Schröder feierte nicht nur fünf neue Bestzeiten, sondern auch einmal Silber und zweimal Bronze. Anna Axenoff (2012) und Fiona Ossinski (2011) schafften bei ihren jeweils vier neuen Bestzeiten Platzierungen unter den Top 10 ihres Jahrgangs. Lazar Lezajic (2010) setzte gleich drei starke neue Bestmarken

und wurde dabei mit Gold und zweimal Silber belohnt. Leon Libert (2012), Emilian Simonetti (2013) und Antonia Springel (2013) platzierten sich mit je zwei neuen Bestzeiten unter den Top 10. Ebenfalls zwei neue Bestmarken und Platzierungen unter den Top 3 erreichten Johanna Knolle (2014) mit Silber, Robert Zaburov (2014) mit zweimal Bronze sowie Selma Wuttke (2014) mit Silber und Gold. Mit je einer neuen Bestzeit in die Top 10 schwammen Elisa Fischer (2012) sowie Nico Libert (2011) und Jakob Rothas (2012) wurde bei seiner neuen Bestmarke Dritter über 100 m Brust. Rian Ramackers erreichte Platz 6 im Jahrgang 2012 über 50 m Freistil. Die Gaggenauer setzten beim Schwimmfest in Stutensee 53 neue Bestmarken und nahmen 33 Medaillen mit nach Hause. Alle Beteiligten sind mehr als zufrieden mit den deutlichen Leistungen der Schwimmer, die nun im November auf die Wettkämpfe der Langbahn wechseln, um dort erste oder auch weitere Pflichtzeiten für die Saisonhöhepunkte zu knacken.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Erfolgreicher Start in die Winterhallenrunde

Am vergangenen Samstag starteten zwei unserer Mannschaften in die Winterhallenrunde. Unsere Damen30 spielten auswärts gegen den TC Waldbronn. Die Mannschaft um Stefanie Schäfer, Carolyn Schnepf, Vanessa Hetz und Sylvia Hahn siegten souverän mit 5:1. Die Herren40 waren ebenfalls auswärts gegen den TC Sinzheim im Einsatz. Nach hartem Kampf und engen Spielen gewannen Philipp Benkler, Frederic Falk, Alexander Brandau und Jörg Gerspach mit 4:2.



Philipp Benkler, Frederic Falk, Alexander Brandau, Jörg Gerspach. Foto: Sebastian Seitz

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Jahresabschlusswanderung und -versammlung

Am Sa., 8. Nov., findet die Jahresabschlusswanderung des TB Gaggenau statt. Die abwechslungsreiche Wanderung in schöner Natur verläuft zum Teil auf schmalen Pfaden von Huzenbach über die Graner Hütte zum Huzenbacher See, weiter über Eckköpfe zum Seebach und am Seebach zurück zum Startpunkt. Die Strecke ist ca. 12 km lang und weist ca. 320 hm auf. Die Wegverpflegung ist mitzubringen. Die Anfahrt erfolgt mit PKW's in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Am gleichen Tag findet um 18 Uhr die Jahresabschlussversammlung der Abteilung Freizeit/Wandern im Nebenraum der Pizzeria Casa Rustica in Hörden statt. Neben einem Rückblick auf die vergangene Saison wird das Jahresprogramm 2026 vorgestellt. Außerdem ist eine Anmeldung zur Teilnahme an einem Wanderwochenende möglich, sowie Besprechung, Planung Wanderfreizeit 2026 und Weiteres.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Jubiläumsfeier in der Jahnhalle

100 Jahre TC Blau-Weiß Gaggenau – Grund genug für den Verein, in diesem Jubiläumsjahr eine Vielzahl von Veranstaltungen für Mitglieder und Nichtmitglieder anzubieten. Ein Höhepunkt war die Jubiläumsfeier im Oktober. 120 Clubmitglieder und Gäste wa-

ren gekommen und haben nach einem Begrüßungstrunk einen tollen Abend in der geschmückten Jahnhalle genossen. Der erste Vorsitzende des Vereins, Dirk Schneider, hieß die Anwesenden, insbesondere auch die Ehrengäste, willkommen. Schneider unternahm einen kurzen Streifzug durch die Geschichte des Vereins und hob u. a. auch die erfreuliche Mitgliederentwicklung in den letzten beiden Jahren mit einem Zuwachs von 75 Neumitgliedern hervor. Ebenfalls freuten sich alle Anwesenden über die Grußworte von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und von Jürgen Hurst, Mitglied des Präsidiums des Badischen Tennisverbandes. Und das Staunen war groß, als dann noch Barbara Rittner, ehemalige deutsche Tennis-Weltklassempielerin und langjährige Fed-Cup Teamchefin, den Verein zu seinem Jubiläum per Video beglückwünschte. Ein solcher Glückwunsch aus prominentem Mund ist keine Selbstverständlichkeit und zugleich auch eine verdiente Anerkennung für alle, die sich über das ganze Jubiläumsjahr hinweg und auch im Ablauf der Feier besonders engagiert haben. Dazu gehören auch die TC Blau-Weiß-Schlümpfe, die Damen 65 und die Damen 40, die mit ihren in vielen Stunden einstudierten Auftritten Clubmitglieder und Gäste begeisterten und verdienten Applaus ernteten. Hervorragenden Anklang fanden auch die Goetöne, die den offiziellen Teil der Feier unter der Leitung von Clubmitglied Folker Hahn musikalisch begleiteten. Großes Lob verdiente ebenso der Clubwirt des Vereins, Tuncay Kaya, der ein abwechslungsreiches Büfett bot. Und für weiterhin gute Stimmung sorgte DJ Enjoy, Rolf Wutschi, der mit seiner Musik so manches Tanzbein in Bewegung brachte. Insgesamt war es ein sehr gelungener Abend, der eines 100-jährigen Jubiläums würdig war.



Auftritt der TC Blau-Weiß-Schlümpfe. Foto: Birthe Schneider

Unimog-Museum

Herbstferienprogramm im Unimog-Museum

Noch bis 31. Okt., lädt das Unimog-Museum Kinder von acht bis 12 Jahren zu einer kreativen und erlebnisreichen Ferienwoche ein. Täglich von 9 bis 13 Uhr stehen Technik, Natur und Teamgeist im Mittelpunkt. Programm: Do., 30. Okt. – Gemeinsam Großes bauen: In Teams entstehen beeindruckende LEGO-Projekte – Kommunikation und Kreativität sind gefragt. Fr., 31. Okt. – Unimog im Forst: Draußen im Wald erleben die Kinder den Unimog im Einsatz und basteln ihren eigenen kleinen Holz-Unimog als Erinnerung. Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen. Anmeldung unter www.unimog-museum.com/event/das-herbstferienprogramm-im-unimog-museum



Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Kreismeisterschaft Obedience

Am 19. Oktober startete Carolin Neu mit ihrem Labrador Purzel bei wunderbarem Herbstwetter bei der diesjährigen Kreismeisterschaft Obedience der KGo5 des swhv, die dieses Mal vom HSV Baden-Baden - Steinbach ausgerichtet wurde. Für ihre Prüfungsstufe 1 waren drei Teams am Start. Unter den wachsamen Augen der Richterin Alexandra Klein erreichten Carolin und Purzel 246 Punkte und die Wertnote „sehr gut“ und wurden somit Kreismeister Obedience 2025. Der VdH Gaggenau erzielte diesen Titel nach 2024 erneut.



Kreismeister Obedience. Foto: Kirsten Hartmann

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spielbericht

VFB – SV Au am Rhein 1:1 (1:1). Die Anfangsphase dieses Verfolgerduells gehörte den Gästen. Der VFB kam nur schwer ins Spiel und musste in der 20. Minute durch einen Kopfball ins kurze Eck nach einem Eckball einen durchaus vermeidbaren Gegentreffer hinnehmen. Dieser Rückstand sorgte dann aber für einen „Hallo Wach-Effekt“ beim VFB. Die Gastgeber gewannen jetzt deutlich mehr Zweikämpfe und spielten auch energischer und zielgerichteter nach vorne. Nach einer guten halben Stunde landete dann auch der Ball zum ersten Mal im Tor der Gäste, der Treffer wurde aber wegen Abseits nicht anerkannt. Kurz vor der Pause konnte dann aber Kemal Abdo eine sehr gelungene Kombination zum mittlerweile verdienten Ausgleich abschließen. Nach der Pause gelangen den Akteuren aus Au nur noch sehr wenige gefährliche Entlastungsangriffe, die Platzherren dominierten nun das Spiel eindeutig. Die Gäste wehrten sich in dieser Phase mit vielen kleinen Fouls. Damit fingen sie sich zwar innerhalb von zehn Minuten vier Gelbe Karten ein, aber es gelang ihnen immer wieder, den Spielfluss der Gastgeber zumindest zu stören. Dennoch gab es eine Reihe gefährlicher Situationen vor dem Tor der Gäste, aber die Defensivspieler des SV Au schafften es mit Glück und Geschick, weitere Gegentreffer zu verhindern. Aufgrund des Spielverlaufs war das Ergebnis für das Team von Angelo Marotta eher enttäuschend. Auf der anderen Seite sahen die Zuschauer aber ein interessantes Bezirksligaderby, bei dem beide Teams zeigten, dass sie zu Recht in der Spitzengruppe dieser Liga stehen. Nun hat der VFB drei Auswärtsspiele vor der Brust und möchte dabei seine bis jetzt beeindruckende Auswärtsbilanz fortsetzen. Am So., 2. Nov., steht zunächst um 14.30 Uhr das Gastspiel beim FV Ottersdorf auf dem Programm.

Die VFB-Reserve unterlag dem SV Au II nach einem Spiel der vergebenen Chancen auf beiden Seiten mit 0:1 und tritt nun am nächsten Sonntag um 12.30 Uhr beim FV Ottersdorf II an.

VFB Gaggenau Fußballjugend

A-Jugend mit Kanter Sieg / B-Jugend erfolgreich

Mit einem 12:0 Auswärtssieg beendeten die VFB-Junioren ihr Gastspiel beim SV Mörsch II sehr erfolgreich. Gegen tapfer kämpfende, aber insgesamt überforderte Gastgeber zeigten die VFB-Akteure in allen Mannschaftsteilen eine solide, souveräne und

konzentrierte Leistung und wurden ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht. Die Treffer für den VFB erzielten Adin Mustafic (5), Berin Strukar (2), Petar Lozo (2), Vuk Lepojevic, Amjad Al Khatib und Paul Kurreck. Mit diesem Kanter Sieg festigte das Team von Robert Havadi und Erhan Karasu ihren zweiten Tabellenplatz und tankte Selbstvertrauen für den Schlussspurt der Vorrunde. Die B-Jugend konnte am Sonntagvormittag gegen den SV Sinzheim II einen wichtigen Heimsieg einfahren. Mitte der ersten Halbzeit führte der VFB durch Treffer von Ben Schneider und Sido Mohamed bereits mit 2:0. In der Folgezeit verpassten die Gastgeber u.a. durch einen verschossenen Strafstoß die Vorent-

scheidung, und die Gäste konnten in der 58. Minute den Rückstand verkürzen. In der 78. Minute machte dann aber Kosta Jovanovic mit einem sehenswerten Treffer den 3:1 Erfolg perfekt. Mit diesem Heimsieg konnte das Team von David Bradvic und Zikrija Babic nach Punkten zu drei weiteren Teams aufschließen und damit seine Ausgangssituation spürbar verbessern.

Bei den C-Junioren verlor die SG Staufenberg mit den VFB-Akteuren gegen die SG Forbach mit 10:0 und die D2 musste sich gegen die SG Staufenberg mit 0:8 geschlagen geben. Die D1 wird den Sieg wohl am „grünen Tisch“ erringen, da ihr Gegner nicht angetreten war.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 13. Nov., um 16.30 Uhr im Gasthaus zum Rebstock in Ottenau.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Ehrungsnachmittag

Am 26. Oktober veranstaltete der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau einen Ehrungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Über 50 zu Ehrende hatten sich eingefunden. Bedingt durch Corona wurden mehrere Jahre zusammengefasst. Insgesamt waren ca. 200 zu Ehrende eingeladen. Unterteilt in 25-jährige Mitgliedschaft (bronzene Ehrennadel), in 40-jährige Mitgliedschaft (silberne Ehrennadel) und in 50-jährige Mitgliedschaft (goldene Ehrennadel). Die beiden Vorsitzenden Uwe Matz und Andreas Hahn begrüßten die zu Ehrenden im DRK-Zentrum in Ottenau. Uwe Matz gab zu Beginn einen kurzen Überblick über die vielfältigen Aufgaben des DRK-Ortsvereins und lud die Anwesenden danach zu Kaffee und Kuchen ein. Im Anschluss daran erfolgten die Ehrungen durch Uwe Matz und Andreas Hahn. Der Ehrungsnachmittag klang mit interessanten Gesprächen gemütlich aus.



Beim Ehrungsnachmittag.

Foto: DRK / Andreas Hahn

Chor OneVoice

Erfolgreiche Mitgliederversammlung

Der bisherige inTaktChor Ottenau e.V. hat im Rahmen seiner diesjährigen Mitgliederversammlung wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Die Mitglieder beschlossen einstimmig eine Namensänderung: Künftig trägt der Verein den Namen OneVoice. Dieser Name wurde von Jutta Meyer und Vildana Kadic vorgeschlagen und hatte bei der Abstimmung die meisten Stimmen. Das Logo entstammt der Feder von Sabrina Krieger. Als Dank erhielten die drei Sänger eine kleine Aufmerksamkeit. Neben dem wichtigsten Punkt der Umbenennung stand auch die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Der bisherige

Vorstand wurde dabei vollständig im Amt bestätigt und setzt seine Arbeit in bewährter Form fort. Nach diesem Abend blickt der Verein auf eine erfolgreiche Mitgliederversammlung zurück und startet unter neuem Namen in die Zukunft.



V.l.n.r. Jutta Meyer, 1. Vorstand Matthias Vettel, Sabrina Krieger und Vildana Kadic.

Foto: Kathrin Ludwig

Murgfetzter Ottenau

ICE & HEISS Party

Die Ottenauer Murgfetzter laden am Sa., 8. Nov., zu ihrer traditionellen ICE & HEISS Party in der Ottenauer Merkurhalle ein. Mit dabei wie immer eine hochkarätige Auswahl an Guggemusikgruppen. Auf dem Programm stehen die Jockgrimer Feierbatscher, die Buschbach-Gugge aus Ettlingen-Oberweier, die Rhoirevoluzzer aus Maint, Dannazäpfeln Schielberg, die Schluuchturmgeischer und Gugg ä Musik us Richedal. Zwischen den Auftritten gibt es Musik von DJ Schorle auf die Ohren. Tänzerisch wird das Ropeskippen vom SVO Ottenau zeigen was sie draufhaben. Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei und ab 18 Jahren.

Die Murgfetzter freuen sich außerdem über jeden der musikalisch ist oder es noch gerne werden möchte. Die Proben finden jeden Montag um 19.30 Uhr im Kulturraum der Ottenauer Merkurhalle statt. Weitere Infos gibt es auch unter www.murgfetzter.de.



Die Murgfetzter.

Foto: privat

Musikverein Harmonie Ottenau

MVO an Allerseelen

Am So., 2. Nov., um 10.30 Uhr begleitet der MVO den Gottesdienst zu Allerseelen in der Ottenauer St.-Jodok-Kirche.



Das Gesamtorchester.

Foto: MVO

Sängervereinigung Ottenau

Chorformationen freuen sich auf neue Gastsänger

Am Do., 6. Nov., beginnt der Start in die nächste Probenphase beim inTaktChor. Wie gewohnt treffen wir uns um 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle. Der Chor arbeitet intensiv an seinem Repertoire für den Adventsimpuls und das Dreikönigskonzert. Dies ist ein guter Zeitpunkt, um beim inTaktChor einzusteigen. Wir freuen uns über Gastsänger, die uns am Dreikönigskonzert in der Zeit vom 6. November bis 6. Januar unterstützen. Wer sich vorab informieren möchte, darf dies gerne tun. Wir stehen unter info@saengervereinigung-ottenau.de für Fragen und Anregungen bereit. Die beiden Chorsprecher erreicht man unter 0176 70003846 (Bernd) oder 0157 36616376 (Simone). Auch der Männerchor freut sich auf Unterstützung ab Di., 4. Nov., um 19 Uhr ebenfalls im Kulturraum der Merkurhalle. Auch hier sind Gastsänger und längerfristige Mitsänger willkommen.



Einige Mitglieder des inTaktChors auf der Treppe zum Kulturraum.

Foto: Simone Weickenmeier

Schachclub Ottenau



Schach ohne Grenzen in Gaggenaus Partnerstadt Annemasse

Mit Raphael Merz, Hannes Metzinger und Hartmut Friedrich nahmen drei Spieler des Ottenauer Schachclubs am Schachfestival in der Gaggenauer Partnerstadt Annemasse teil. Eine ganze Woche wurde in drei verschiedenen Turnieren mit unterschiedlichen Zeitformaten gespielt. Die Ottenauer waren an allen beteiligt. Hannes Metzinger spielte im Master- und im Rapidturnier und war mit dem schachlichen Ertrag zufrieden. Die Punkteausbeute war aus seiner Sicht in Ordnung. Gegen schlechtere Spieler hat er gewonnen, gegen bessere allerdings manche Chancen liegen gelassen. Beim Rapid lief es für ihn noch etwas besser. Raphael Merz erwischte im Amateurturnier einen Traumstart. Leider ging ihm gegen Turnierende etwas die Puste aus. Insgesamt

war das Ergebnis aber zufriedenstellend. Hartmut Friedrich spielte wie Raphael Merz bei allen drei Turnieren mit und holte jeweils mehr als 50 Prozent der möglichen Punkte. Auch er ließ einige Chancen liegen. Neben dem sportlichen Wettbewerb blieb genügend Zeit für den Austausch zwischen den Vereinen Annemasse und Ottenau zu schachpolitischen Themen wie Mitgliedergewinnung, Jugendarbeit, Vereinstätigkeiten und Sportbetrieb. Beide Seiten erlangten interessante Einblicke in die sportliche Situation in der Partnerstadt. Insgesamt waren die Begegnungen mit den Menschen in der Partnerstadt und zwischen den Partnervereinen bereichernde Erfahrungen für beide Seiten. Gefördert wird das Projekt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds. Schachclub Ottenau: Raphael Merz, raphael.merz@web.de, Tel. 0160 8672501.



Die beiden Vorsitzenden der Schachvereine Ottenau und Annemasse: Raphael Merz und Jocelyn Vieulès (v.l.n.r.).

Foto: Schachclub Ottenau

Sportvereinigung Ottenau

Halloween-Party in Ottenau

Grußel-Spaß und heiße Rhythmen - am Fr., 31. Okt., steigt in der Merkurhalle in Ottenau die Halloween-Party der Sportvereinigung. Kommt in euren besten (oder schlimmsten) Halloween-Kostümen. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht es ab 20 Uhr. DJ Alan-Lee sorgt mit geisterhafter Mixed-Musik und tanzbaren Beats für die perfekte Party-Stimmung. Tickets gibt es noch an der Abendkasse.



DJ Alan-Lee.

Foto: privat

SV Ottenau, Abt. Fußball



Niederlage in Durbach

SC Durbachtal – SpVgg Ottenau 3:1 (1:0). Beim Auswärtsspiel am vergangenen Samstag setzte es eine leistungsgerechte Niederlage für die SpVgg, auch wenn kurzzeitig ein überraschender Punkterfolg möglich schien. Die Hausherren hatten nach dem frühen 1:0 (9.) auch in der Folge die Spielkontrolle und verpassten mehrfach, den Spielstand zu erhöhen. Nur fünf Minuten nach seiner Einwechslung traf Edeljoker Patrick Ebler zum zwischenzeitlichen Ausgleich (79.). Nach einer kurz ausgeführten Ecke hatte ein Spieler des SCD zu viel Platz und keinerlei Gegnerdruck, sodass er mit seinem Fernschuss die erneute Führung besorgte (87.). In der Schlussminute trafen die Hausherren nach einem Foulelfmeter zum 3:1 Endstand (90.+1). Am So., 2. Nov., empfängt unser Team den 1. SV Mörsch im Murgstadion. Anpfiff ist um 15 Uhr. SpVgg Ottenau II – FV Bad Rotenfels 0:3 (0:1). Gegen den Tabellenführer machte unsere Zweite über weite Strecke ein gutes Spiel im Rahmen der eigenen Möglichkeiten. Im ersten Durchgang verteidigte man diszipliniert und so konnte der Gegner nicht wirklich zur Entfaltung kommen. Mit einem direkten Freistoß in den Winkel gelang den Gästen kurz vor der Pause die Führung (41.). Im zweiten Durchgang ließen die Kräfte der Hausherren langsam nach und so ergaben sich etwas mehr Räume für den FVR. Diese nutzte Spielführer D. Zimmer und legte zweimal mit viel Übersicht für seine Mitspieler auf (65. und 72. Minute). In der Schlussphase hatte E. Wunsch per Kopf noch zwei Chancen auf den Ehrentreffer. Am kommenden Sonntag spielt unsere Zweite um 14.30 Uhr bei der SG Staufenberg/Gernsbach. Das Spiel findet in Gernsbach statt.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): Die Erste hatte an diesem Wochenende spielfrei und bereitet sich auf das nächste Spiel am So., 9. Nov., in Mühlhausen vor. Das nächste Heimspiel der Ersten ist am Sa., 15. Nov., um 17 Uhr gegen Freiburg.
2. Mannschaft (Landesliga): Spvgg Ottenau II 9:5 Mönchweiler TTSV Mönchweiler. Die Zweite durfte am Samstagabend gegen den Tabellennachbarn aus Mönchweiler den ersten Saisonsieg einfahren. Nach 2:1 aus Doppeln und Siegen von Konrad und Mungenast war der Anfang getan. Die 4:1 Führung baute die Zweite, auch durch starke Ersatzspieler Bracht / Fischer weiter aus, zum schlussendlichen 9:5. Für die Zweite ein wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt.
3. Mannschaft (Landesklasse): SV Weitenung 7:9 Spvgg Ottenau III. Die Dritte feierte am Samstag ihren zweiten Saisonsieg, als man es mit dem Abstiegs kandidat aus Weitenung zu tun bekam. Nach 2:1 Doppeln war auch für die Dritte der Anfang getan. Die Dritte tat sich jedoch lange schwer, den Sack zuzumachen. Erst im fünften Satz im Schlussspiel konnten Graf/Loose den Sieg eintüten.
5. Mannschaft (Kreisliga C): Spvgg Ottenau V 4:6 TV Gernsbach II. Die Fünfte unterlag dem TV Gernsbach denkbar knapp mit 4:6. Aus Sicht der Ottenauer eine bittere Niederlage, da einige sehr enge Partien an die Gernsbacher abgegeben werden mussten.
6. Mannschaft (Kreisliga D): Spvgg Ottenau VI 0:10 TTC Mugensturm III. Keine Chance hatte die Sechste, als man zu Hause den TTC Mugensturm empfing. Ein starker Auftritt der Gäste und eine schwache Sechste, welche im nächsten Spiel jedoch wieder auf Punktejagd gehen will.
7. Mannschaft (Kreisliga H): Spvgg Ottenau VII 7:3 TUS Sasbachried IV. Die Siebte setzte am Montagabend ihre Siegessträhne fort und feierte den nächsten Sieg. Damit stehen die Ottenauer in ihrer Debüt-Saison auf Platz eins.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielberichte

Jugend Landesliga: SSV Schönmünzach - Spvgg Ottenau 2:8. Mit einem weiteren deutlichen Sieg konnte die 1. Jugendmannschaft ihre Siegesserie in der Landesliga weiter ausbauen. Grundstein für den Sieg konnte hierbei bereits in den Doppeln gelegt werden, die man beide siegreich gestalten konnte. In den nachfolgenden Einzelpartien gingen die Hausherrn lediglich zweimal als Sieger von der Platte und man konnte einen ungefährdeten Auswärtssieg feiern. Ausschlaggebend für den deutlichen Sieg war zweifelsohne die Nervenstärke im Entscheidungssatz, die allesamt an Ottenau gingen. Statistik: Doppel: Lehn/Pfistner: 1:0, Krug/Roesler Navarro: 1:0, Einzel: M. Krug: 0:2, J. Pfistner: 2:0, M. Lehn: 2:0, S. Roesler Navarro: 2:0.



V.l.n.r. Marino Lehn, Jonas Pfistner, Simeon Roesler Navarro, Marvin Krug. Foto: Ralf Pfistner

Jugend Bezirksliga: Spvgg Ottenau II - TT Bühlertal 1:9. Eine deutliche Niederlage musste die 2. Jugendmannschaft gegen den Tabellenführer aus Bühlertal hinnehmen. Einen Achtungserfolg konnte V. Merkel erringen, der dem bis dato ungeschlagenen Spitzenspieler der Gäste die erste Einzelniederlage zufügte. Statistik: Merkel/Strack: 0:1, Einzel: F. Strack: 0:3, V. Merkel: 1:1, M. Loose: 0:2, F. Striebach: 0:2.

Jugend Bezirksklasse: Spvgg Ottenau - TUS Sasbachried 4:6. Eine weitere knappe Niederlage musste die 3. Jugendmannschaft der Sportvereinigung hinnehmen. Nachdem man einen guten Start hinlegte und 2:0 in Führung ging, verlor man leider in der Folge vier Einzel und geriet 2:4 in Rückstand. Davon ließ man sich aber nicht entmutigen und glich in der Folge zum 4:4 aus. Diese Siegesserie hatte jedoch leider keinen Bestand und die Gäste konnten den Sieg nach Hause bringen. Statistik: Doppel: Lukas/Rogge: 1:0, Einzel: L. Heck: 0:3, L. Lukas: 0:2, J. Rogge: 2:0, N. Vranjic: 1:1.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau



„Vogelfreunde on Tour“ hieß es am 11. Oktober. Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich die Vogelfreunde vom Vogelverein Ottenau zur gemeinsamen Fahrt nach Karlsruhe. Danach konnte der Zoologische Stadtgarten nach Herzenslust auf eigene Faust erkundet werden. Für die vielen Aktivitäten verging die Zeit wie im Flug, und so waren sich alle einig, dass dies im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden müsse. Foto: P. Schwaab

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 22. Nov., findet ab 19 Uhr in der Kegelstube Ottenau die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Die Vorstandschaft würde sich über eine vollzählige Teilnahme freuen.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Besichtigungsmöglichkeit im Kindergarten

Am Mi., 14. Jan. 2026, bieten wir um 18 Uhr im Kindergarten St. Antonius interessierten Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung. Sie können die Einrichtung besichtigen, lernen unser Konzept kennen und haben die Möglichkeit Fragen zu stellen. Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. 07225 3871 oder per Mail: info@kiga-sankt-antonius.de.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilshaus, Hörden, Michelbach, Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächste Termine: Mi., 5. Nov., um 18.30 Uhr und Mi., 3. Dez., um 18.30 Uhr. Bereits um 18 Uhr findet ein Rosenkranzgebet statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Salt o vocale und ChorMotion rocken das Hotel Inspiration

Wir kommen nächstes Jahr garantiert wieder – hörte man häufig von Gästen einer packenden Bühnenshow am letzten Wochenende mit zwei leidenschaftlichen Chören, die es verstanden, echtes Entertainment für eine nahezu ausverkaufte Jahnhalle zu erschaffen: Power-Songs, Balladen, A cappella, Top-Solisten, beeindruckende Lightshow, bester Sound, raumfüllende Chormusik und dann noch ein begeistertes Publikum – mitsingend – mitklatschend – mitgerissen. Der Hit des Abends – A Million Dreams aus dem Musical „The greatest Showman“ – Standing Ovation, teilweise schon vor der Pause. Das Konzert unter dem Titel „Hotel Inspiration“ erzählte all die kleinen und großen Geschichten zum Thema. Vom Traum einmal in der Präsidentensuite eines Hotels zu wohnen, über den Piano Man in der Bar, die Krimi liebende Mimi, über die Tatsache „Ich seh dich“, hinüber gleitend zum „Frühstück bei Tiffany“, bis hin zum Tanz an der Decke „Dancing on the ceiling“. Der Gastchor „ChorMotion“ unter der Leitung von Christoph Strobel – in herausragender Sing-Laune – ein Genuss bei jedem einzelnen Song. Eine Band mit vier High-End-Musikern zusammengetrommelt von Thorsten Rheinschmidt als Music Director, verzauberte das Publikum und verschmolz geradezu mit den Chören auf der Bühne. Licht und Ton – ein Genuss. Chor-solisten, die allesamt das Publikum mitzureißen im Stande waren. Die Geschichte des Abends in Form einer Fahrstuhl-musik mit eingebauten Lyrics zu den jeweiligen Songs. Der Gastgeber – Salt o vocale – drei Jahre Arbeit an einem Format, das bei seinem dritten Durchgang in Folge sein Publikum dermaßen begeisterte, dass manche hierzu gut 200 km anreisten, nur um diese Show live zu erleben. Ein Vorzeige-Projekt und Animation für den Chorgesang, dem hoffentlich noch einige folgen werden. Begeisterung pur: 20 Songs, wöchentliche Chorproben, Stimmbildung, Atemtechnik, Klangreisen im Raum, die ein oder andere Samstagprobe, einen Chorleiter, Achim Rheinschmidt, mit viel Erfahrung, Empathie und Vision, all das braucht es für solch ein Konzertereignis. Wenn dann der Special Guest „ChorMotion“ ebenso tickt - was will man mehr? Es wurde vom Publikum honoriert. Sponsor „Kohlhauer Lärmschutzsysteme“, Bad Rotenfels, ermöglichte auch das Event. „Reflection2026“: 7. und 8. Nov. 2026 (in Planung) „25 Jahre Salt o vocale“ und Special Guest. Infos www.salt-o-vocale.de.



Salt o vocale trifft ChorMotion.

Foto: Alfred Kirst

FV Bad Rotenfels



Auswärtssieg in Ottenau

SV Ottenau - FV Bad Rotenfels 0:3 (0:1). Auch im kleinen in Derby bei der noch sieglosen Reserve aus Ottenau hält sich der FVR schadlos und tütet einen souveränen 3:0-Erfolg ein. Auf dem extrem engen und rutschigen Kunstrasen in Ottenau zeigten beide Mannschaften den Umständen entsprechend keinen besonders schön anzusehenden Fußball. Statt Kurzpassspiel sahen die Zuschauer überwiegend lange Bälle, gefährliche Toraktionen resultierten fast ausschließlich aus Standards. Einen solchen Standard nutzte der FVR in der 41. Minute als Dosenöffner. Einen Freistoß aus ca. 22 Metern in halblinker Position schlenzte Innenverteidiger Yannick Rauer sehenswert in den rechten Winkel. In der zweiten Halbzeit ergaben sich im Defensivverbund der Gastgeber häufiger Lücken als noch in der ersten Hälfte, was die Mannschaft von Keanu Güler zu nutzen wusste. Nachdem Bitterwolf in der 66. Minute nach Vorarbeit von Zimmer einnetzte, setzte Bastian Schmidt in der 72. Minute mit seinem ersten Saisontor den Schlusspunkt der Partie.

Team 2 hatte an diesem Wochenende spielfrei. Die beiden kommenden Spiele bestreiten die FVR-Teams am Sa., 1. Nov., zuhause gegen die Reserveteams des SV Mörsch. Spielbeginn im Mönchhofstadion ist um 12.30 bzw. 14.30 Uhr.



Yannick Rauer (l.) bejubelt mit seinen Teamkollegen den Führungstreffer beim 3:0-Derbysieg in Ottenau. Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

A-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Kappelrodeck-Waldulm 6:3. Endlich der erste ersehnte Dreier. Durch eine sehr starke Mannschaftsleistung erspielte sich die A-Jugend des FVR die ersten Punkte der Saison. Nach Toren von Jan, Ledian (2x), Till und Mustafa stand es bereits zur Halbzeit 5:1. Auch eine fragwürdige Rote Karte kurz vor der Halbzeitpause brachte den FVR nicht aus dem Konzept. Unmittelbar nach Wiederanpfiff erhöhte Till auf 6:1. Durch zwei weitere Treffer in Halbzeit 2 betrieb der Gegner noch ein wenig Ergebniskosmetik, das änderte aber nichts am verdienten Heimsieg des FVR.

B-Jugend: FV Bad Rotenfels II - SG Ottenhöfen 1:4.
C-Jugend: FV Bad Rotenfels - VfB Bühl 2:3. Am vergangenen Spieltag musste sich die C1 FV Bad Rotenfels dem Tabellenführer VfB Bühl mit 2:3 geschlagen geben. In einer Partie, die von individuellen Fehlern und großem Kampfgeist geprägt war, konnten die Hausherren trotz starker Phasen keine Punkte einfahren. Die Begegnung begann mit einem unglücklichen Start für Rotenfels. Bereits in der Anfangsphase lud man die Gäste aus Bühl durch eigene Fehler zum Toreschießen ein. Ein Abstimmungsfehler in der Abwehr führte schließlich zum 0:1 für die Gäste. Doch Rotenfels zeigte Moral: Nur wenige Minuten später gelang Artim der verdiente Ausgleich zum 1:1. Angetrieben vom Ausgleich erhöhte

Rotenfels den Druck und dominierte das Spielgeschehen für etwa 5 Minuten. In dieser Phase lag das Führungstor in der Luft, doch stattdessen nutzte Bühl erneut einen Fehler in der Defensive eiskalt aus und stellte auf 1:2. Kurz vor dem Pausenpfiff kam es dann noch bitterer: Ein unglücklicher Torwartfehler besiegelte den 1:3 Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel zeigte Rotenfels eine kämpferische Leistung. Man stemmte sich gegen die drohende Niederlage und wurde in der 50. Minute durch den Anschlusstreffer von Kyrril zum 2:3 belohnt. In der Folge warf Rotenfels alles nach vorne, doch trotz mehrerer Chancen wollte der Ausgleich nicht mehr gelingen. Bühl erwies sich als der glückliche Sieger in einem Spiel, das Rotenfels mit mehr Konsequenz und weniger Fehlern durchaus hätte für sich entscheiden können. Nun gilt es, die Fehler aufzuarbeiten und den Blick nach vorne zu richten.

D-Jugend: FC Neuweiler II - FV Bad Rotenfels 5:3.
FV Bad Rotenfels II - SV o8Kuppenheim 1:20.
FV Germania Würmersheim II - FV Bad Rotenfels III 16:0.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Innehalten – aufatmen – Zur Ruhe kommen

Ein Haus des Gebets – offen für alle

Wöchentliche Veranstaltungen

Samstags 18 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ – Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ – Morgengebet – Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 – Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: mittwochs, 7 Uhr: „MannOhMann – Männergebet“. Neu: donnerstags, 7 Uhr: „Kaffee, Gebet & Stille“ – den Tag in aller Ruhe beginnen. Donnerstags, 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ – Krabbelgruppe, zuhause bei Miriam Drews, Florenz-Maisch-Str. 25, Bad Rotenfels.

Monatliche Veranstaltungen

Di., 25. Nov., 8.30 Uhr: „Familiengebet“. Fr., 31. Okt., 17 Uhr: „Suppe satt“ – Warmes kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 31. Okt., 19 Uhr: EveningPrayer – Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls. Mo., 3. Nov., 19.30 Uhr: „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, zu denen Gäste jederzeit willkommen sind, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Konzert Klarinettenquartett

So., 9. Nov., 18 Uhr: „Blattgold – Klang, der glänzt!“ – Ein Konzert voller Klangfarben und Spielfreude: Das Quartett „Blattgold“ präsentiert die Klarinette in all ihren Facetten – von Barock bis Jazz, von Filmmusik bis Pop. Die Musiker Ursula Iffländer, Nicole Hürst, Armin Kraus und Hans-Jörg Buchmann verbinden Virtuosität, Leichtigkeit und musikalische Leidenschaft zu einem einzigartigen Klangerebnis. Der Eintritt ist frei.

Musikverein Bad Rotenfels

Kartenvorverkauf gestartet

Der Kartenvorverkauf für das Jahreskonzert des Musikverein Bad Rotenfels am Sa., 22. Nov., in der Jahnhalle in Gaggenau ist ab sofort gestartet. Eine Karte kostet 15 Euro und beinhaltet ein Freigeränk. Erhältlich sind die Karten über die Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau sowie über jeden Musiker des Musikvereins.



Der Musikverein Bad Rotenfels in der Jahnhalle. Foto: Marco Grimm

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Motorsägekurs

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels bietet in diesem Jahr erneut einen Motorsägekurs an, um den Teilnehmern die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für den sicheren Umgang beim Fällen eines Baumes oder beim Zerkleinern von Ästen zu vermitteln. Der Kurs findet von Do., 27. bis Sa., 29. Nov., statt. Die Theorieeinheiten werden am Donnerstag und Freitag von 18 bis ca. 22 Uhr im Vereinsheim in der Karlstraße abgehalten. Am Samstag folgt dann der praktische Teil, bei dem die Teilnehmer das Erlernte im Freien anwenden und ihre Motorsäge-Techniken unter Anleitung erfahrener Kursleiter weiter vertiefen können. Interessierte können sich beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born unter der E-Mail-Adresse maier-born@web.de oder telefonisch unter 0151 75023318 für einen der beiden kostenpflichtigen Kurse anmelden. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Einsteigerkurs für Pilates-Anfänger

Der Einsteigerkurs vermittelt die methodische Erarbeitung der Prinzipien von Joseph Pilates. Hier werden alle Basics aufeinander aufbauend erlernt und geübt. Der Pilates-Kurs beginnt am Mi., 5. Nov. Das Angebot umfasst sechs Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Trainingszeit ist mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Eichelbergschulhalle Rotenfels. Für Mitglieder ist das Angebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.



Pilates-Kurs für Anfänger.

Foto: TBBR

80er Jahre Fitness Party

Am Sa., 15. Nov., drehen wir die Zeit zurück. Wir lassen uns inspirieren von der Aerobic Kultur und dem Fitnesswahn der 1980er Jahre. Die passende Musik und der typische Fitnesslook darf hierbei nicht fehlen. Ab 16 Uhr laden wir alle Mitglieder und Nichtmitglieder in die vereinseigene Turnhalle Rotenfels, Ringstr. 24, ein, um bei den Back to the 80's mitzumachen. Es besteht die Möglichkeit jederzeit einzusteigen. Programm: 16 Uhr - Warm Up & 80er Jahre Workout, 17 Uhr - Aerobic, 18 Uhr - Enorm in Form, 19 Uhr Linde Dance, 20 Uhr - 80er Jahre Dance Party Freestyle. Die Teilnahme ist kostenlos und für das leibliche Wohl ist auf Spendenbasis gesorgt.



Foto: paprikaa/iStock/Thinkstock

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim

Die Wanderfreunde treffen sich wieder am Mi., 5. Nov., um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Mit Fahrgemeinschaften geht es nach Muggensturm. Nach der Wanderung folgt eine Einkehr im dortigen Schützenhaus. Auch die Nichtwanderer und Neueinsteiger sind gerne willkommen.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von

19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2026 in die Winterpause.

Yoga in der Mahlberghalle

Freitags von 18.30 bis 20 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene, für Männer und Frauen. Unsere Übungsleiterin vermittelt Yogaübungen, Atemübungen und Entspannungstechniken. Yoga möchte dir helfen, eine gute Beziehung zu dir selbst aufzubauen, schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer, eine Kursgebühr wird erhoben. Infos gerne bei Anette Fauth, Tel. 0152 53876683.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

TERMINE HÖRDEN

SKM: Vortrag und Betreuertreffen im November

Der Betreuungsverein SKM bietet am Di., 4. Nov., um 17 Uhr einen Vortrag zum Thema „Sicher leben“ an. Am Di., 11. Nov., wird ein Betreuertreffen um 18 Uhr in den Räumen des Seniorenrates in Ottenau stattfinden (Marxstr. 7).

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der

Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Förderverein Grundschule Hördens

Grünes Klassenzimmer der Grundschule Hördens

Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau konnte der Förderverein der Grundschule Hördens das Grüne Klassenzimmer um ein Gartenhaus erweitern. Dieses neue Gartenhaus bietet nicht nur zusätzli-



Das neue Gartenhaus.

Foto: Michael Doll

chen Stauraum, sondern fördert auch den Unterricht im Freien – ein wichtiger Beitrag zur naturnahen Bildung unserer Kinder. Im Gartenhaus werden künftig Geräte für die Arbeiten in den Hochbeeten sowie verschiedene Spielsachen für den Pausenhof sicher und wettergeschützt gelagert. So können die Schüler die Materialien jederzeit nutzen, sei es für praktische Lernprojekte im Schulgarten oder für kreative Pausenaktivitäten. Mit dem neuen Gartenhaus wird das Grüne Klassenzimmer zu einem noch lebendigeren Lernort, der den Schulalltag bereichert und die Freude am Lernen in der Natur stärkt.

FV Hörden



Doppelschlag entscheidet

FV Hörden – SV Michelbach 1:4 (1:1). Der FV Hörden kassierte im Stadtderby gegen den SV Michelbach eine 1:4 Heimmiederlage. Der Gästesieg hat seine Berechtigung, fiel aber eindeutig um ein bis zwei Tore zu hoch aus. Bis zur Pause hätte der FVH trotz der schnellen Gästeführung durch Schlindwein nach 3 Minuten durchaus selbst in Führung gehen können. So reichte es trotz einer guten kämpferischen und spielerischen Leistung und nach einem klaren Chancenplus nach 45 Minuten nur zum 1:1 Ausgleichstreffer durch den Treffer von Jannik Wieland nach 16 Minuten. Der Führungstreffer wollte nicht fallen, denn Gästekeeper Inci parierte glänzend einen Freistoß von Philipp Lang, Jannik Wieland setzte den Abpraller neben das Tor und den Schuss von Max Gretschel kratzte ein Michelbacher Abwehrspieler von der Linie. Nach der Pause flachte das Niveau dieses Derby merklich ab. Der FVH kam nicht mehr gefährlich in den Gästestrafraum und auch der Tabellenzweite konnte zunächst keine Offensivaktionen setzen. Für das 1:2 und das gleich darauffolgende 1:3 der Gäste nach 61 bzw. 62 Minuten durch Livan und Schlindwein benötigte man daher schon zwei Einladungen der FVH-Abwehr, die hier völlig von der Rolle war. Die junge Truppe war nach diesem Doppelschlag wie geschockt und war danach nicht mehr in der Lage dieses Spiel noch mal spannend zu machen. Den Schlusspunkt setzte Gästestürmer Livan, dem nach 82 Minuten gegen eine schlecht postierte FVH-Mannschaft das 1:4 gelang. Beim stark aufspielenden FV Plittersdorf muss die Mannschaft am So., 2. Nov., 14.30 Uhr, die Aussetzer im Abwehrbereich abstellen, denn der Tabellendritte erzielte schon 30 Treffer.

Die FVH-Reserve siegte im Vorspiel mit 4:2 und machte einen

Riesensatz auf Platz 4. Torschützen: Yannik Regending 2, Marvin Schönfeldt und Carlos Lutz. Den guten Trend will die Mannschaft auch in Plittersdorf beim Vorspiel, 12.30 Uhr, fortsetzen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Stimmen für Adventskonzert gesucht

Am So., 14. Dez., veranstaltet der Gemischte Chor in der ev. Radfahrrkirche in Hörden ein Adventskonzert. Nutze dieses Projekt als Einstieg in den Chor oder sei nur für dieses Projekt dabei. Proben finden montags ab 19 Uhr im Bernhardusheim, hinter der kath. Kirche statt. Fragen können im Vorfeld geklärt werden, per Mail an: gv.hoerden@web.de.

Musikverein Hörden

Musikalische Märchenreise für Kinder

Am So., 2. Nov., lädt der Musikverein Hörden alle kleinen und großen Musikfreunde zum Kinderkonzert in die Flößerhalle Hörden ein. Beginn ist um 15 Uhr. Unter dem Motto „Musikalische Märchenreise“ erwartet die Besucher ein fantasievoller Nachmittag voller Musik und Geschichten. Die Kinder werden auf eine klangvolle Reise durch bekannte Märchenwelten mitgenommen – spannend, unterhaltsam und kindgerecht gestaltet. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der Jugendkapelle, die mit viel Engagement und musikalischem Talent ihr Können präsentiert. Darüber hinaus gibt es Bastel- und Mitmachaktionen, bei denen die Kinder selbst kreativ werden können. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kakao, Kaffee und Kuchen stehen bereit und laden zum gemütlichen Verweilen ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Der Musikverein freut sich auf viele neugierige kleine Gäste und ihre Familien.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Stubenabend: Ein Abend über die Arbeit im Cockpit

Beim nächsten Stubenabend des Heimatvereins am Fr., 7. Nov., um 18.30 Uhr, gewährt Flugkapitän Markus Becker spannende Einblicke in die faszinierende Welt des Fliegens. Becker, Jahrgang 1983 und in Gaggenau aufgewachsen, ist seit 2007 Pilot und fliegt heute einen Airbus A330. Damit ist die Mittel- und Langstrecke sein berufliches Zuhause. In seinem Vortrag berichtet er aus erster Hand über seinen Berufsweg und den Alltag im Cockpit. Die Gäste dürfen gespannt sein, ob die bekannte Liedzeile von Reinhard Mey „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“ einem Realitätscheck standhält.

Michelbacher Wilderer

Altpapiersammlung

Die diesjährige Altpapiersammlung der Michelbacher Wilderer findet am Sa., 15. Nov., statt. Bitte stellen Sie das gesammelte Altpapier ab 9 Uhr am Straßenrand bereit.

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 6. Dez., um 18 Uhr in der XXL Sportgaststätte in Michelbach statt. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eure Anmeldung bis zum 4. Dezember. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 79879 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM verteidigt den 2. Tabellenplatz

FV Hörden – SV Michelbach 1:4 (1:1). So trist wie das Wetter, so trist war das Derby vor allem im 1. Abschnitt. Lediglich der souverän leitende Unparteiische Sezayi Bulun glänzte mit einer perfekten Leistung, welche er vor allem kurz vor Spielende mit der Anwendung des DFB-Konzeptes krönte. Nach einem groben Frustfoulspiel der Einheimischen, welches mit einer Roten Karte endete, schickte er beide Teams zur Beruhigung in den eigenen Strafraum. Michelbach begann gewohnt offensiv. Bereits in der 4. Minute klingelte es im Kasten der Einheimischen, als Kevin Schlindwein eine punktegenaue Flanke von Madalin Livan zum 0:1 über die Torlinie hämmerte. Trotz Führung lief auf Michelbacher Seite im Anschluss so gut wie gar nichts zusammen. Hörden nutzte die Unsicherheit eiskalt und gnadenlos in der 15. Minute zum fälligen 1:1 Ausgleich aus. Auch im weiteren Verlauf drückten die Einheimischen aufs Gaspedal. Vor der Pause hätte bereits die

Führung über einen Freistoß bzw. einen Angriff, welcher in letzter Distanz von Tim Jäckle auf der Torlinie gerettet wurde, fallen müssen. Nach einem Zauberspruch in der Halbzeitpause entfaltete Michelbach im 2. Abschnitt das volle Aroma. Die Abwehr stand sicher und die zweiten Bälle wurden neben den Zweikämpfen durchweg gewonnen. Es dauerte dann bis zur 63. Minute, als Livan einen Sturmangriff zur 1:2 Führung vollendete. Eine Minute später war es erneut Schlindwein, welcher mit einem satten Schuss zum 1:3 erhöhte. Den Schlusspunkt setzte Toptorjäger Livan in der 86. Minute zum 1:4 Endstand.

FV Hörden II - SV Michelbach II 4:2 (2:2). Tore für die SVM-Reserve: Zweimal Ügur Bozkurt.

Am So., 2. Nov., geht es im nächsten Verbandsspiel daheim gegen den FC Lichtental. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Das SVM-Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Bildergalerie vom vergangenen Derby online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM um Stefan Milovanovic im 2. Abschnitt beim Derby in Hörden erfolgreich. Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu herzlich willkommen. Trainingszeiten 8 bis 12 Jahre 16 bis 17.30 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17.30 bis 19 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt! Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Elternbeirat organisiert Puppentheater

Die Elternvertreter hatten eine besondere Überraschung für den Kindergarten vorbereitet: Sie luden das Berliner Puppentheater nach Michelbach ein, um für die Kinder und Fachkräfte eine Vorstellung zu geben. Gespielt wurde das Stück „Die Biene Maja“. Maja war den meisten Kindern bestens bekannt, umso größer war die Freude, die kleine Biene und ihre Freunde einmal „hautnah“ zu erleben. Es wurde viel gelacht, begeistert applaudiert, und am Ende waren sich alle einig: Die Überraschung des Elternbeirats war rundum gelungen.



Das Puppentheater Biene Maja. Foto: Kiga St. Michael

Gelungene Feier zum 60-jährigen Jubiläum

Der Kindergarten feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Der Festtag begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche. Unter dem Thema „Unser Kindergarten ist wie ein Baum“ wurden Fürbitten gesprochen, Lieder gesungen und ein Tüchertanz aufgeführt. Anschließend zogen Kinder, Erzieherinnen und Gemeinde gemeinsam zum Kindergarten, wo mit einem Begrüßungslied alle Gäste willkommen geheißen wurden. In den Gruppenzimmern warteten zahlreiche Aktionen: Kinderschminken, Glitzertattoos, Entenangeln, Kreativangebote, Buttons basteln und eine Tischtheateraufführung des Heiligen Michael. Für strahlende Kinderaugen sorgte der Zauberer „Magic Peter“ mit seinen Kunststücken und bunten Luftballontieren. Ein reichhaltiges kulinarisches Angebot mit warmen Speisen, Getränken und einem großen Kuchenbuffet, organisiert vom Elternbeirat, rundete den Tag ab. Mit vielen glücklichen Gesichtern ging am späten Nachmittag ein rundum gelungenes Fest zu Ende.



Bei der Jubiläumsfeier. Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Neuer Pastoralassistent

Ab Ende Oktober ist Jannik Moog Teil der Kath. Kirchengemeinde

Vorderes Murgtal. Nach Abschluss des Studiums an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg beginnt für ihn die praktische Berufsausbildung. Diese besteht aus Zeiten in der Gemeinde, an der Schule und aus Ausbildungseinheiten in Freiburg.

Pfarrerrat der neuen Pfarrei St. Alexander

Die Pfarrerratswahl 2025 in der Seelsorgeeinheit Vorderes Murgtal ist abgeschlossen, die Pfarrerräte für die nächsten fünf Jahre sind wie folgt gewählt: Claudia Altmeier mit 574 Stimmen, Carola Schmidt mit 511 Stimmen, Mareike Stangl mit 511 Stimmen, Michaela Kick mit 493 Stimmen und Wilfrid Müller mit 449 Stimmen. Weitere Informationen zur Pfarrerratswahl gibt es unter <https://pfarrerratswahl.ebfr.de> sowie auf der Webseite des Dekanats Rastatt www.dekanat-rastatt.de.

Ökumenisches Abendlob

Geborgenheit ist ein Ur-Bedürfnis des Menschen und ein besonders wichtiges Gefühl in unserer schnelllebigen, hektischen Zeit. Unser Wohlbefinden hängt stark davon ab, ob wir uns angenommen fühlen und emotionale Wärme spüren dürfen. Bei Gott können wir Gewissheit finden, dass er uns Liebe, Halt, Unterstützung und uns somit Geborgenheit gibt. Am Ende des Tages macht er uns mit dem Ökumenischen Abendlob sein Angebot, in Gebet und Gesang diese Geborgenheit zu erleben und neue Energie und Lebensfreude aufzutanken. Zum Nachdenken anregende und inspirierende Texte sowie die dazu passenden Musikstücke, dargeboten von der Musikgruppe „Ichthys“, bieten uns die Chance, mit Gott gedanklich das Gefühl von seiner allumfassenden Geborgenheit zu entwickeln. Sie wollen uns motivieren, diese Empfindung im Vertrauen auf sein Wort in unser tägliches Leben einzubringen und zu bewahren. Wir laden Sie ein, dieses Ökumenische Abendlob in der Kath. Kirchengemeinde „Vorderes Murgtal“ am So., 9. Nov., um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier gemeinsam mit den evangelischen Christen mitzufeiern und mitzugestalten.

Schutz-Schulung

Am Mi., 5. Nov., findet von 19 bis 21.30 Uhr die nächste Schutz-Schulung im Gemeindehaus in Bischweier statt. Eingeladen sind

alle Ehrenamtlichen, die noch keine Schulung besucht haben und/oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Interessierte sind jederzeit willkommen. Die Anmeldung finden Sie auf der Homepage oder wenden Sie sich an das Pfarramt: <https://www.vorderes-murgtal.de/kirchengemeinde/praevention/>

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag in Oberweier

Wir laden Sie zu unserem Seniorenachmittag am Do., 13. Nov., ein. Wir freuen uns besonders auf unseren Referenten Peter Westermann, der uns mit einem Vortrag über die Badische Mundart und regionale Dialekte durch den Nachmittag begleiten wird – unterhaltsam, heimatverbunden und mit einem guten Stück Humor. Beginn ist wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus in Oberweier. Gäste sind uns jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Bastelspaß beim Keschtefest

Am vergangenen Sonntag erfreute sich der Bastelstand beim Keschtefest des Musikvereins „Eichelberg“ Oberweier großer Beliebtheit bei den kleinen Besuchern. Mit viel Begeisterung und Kreativität gestalteten die Kinder aus verschiedensten Materialien eigene Instrumente wie Rasseln und Trommeln. Unterstützt wurden sie dabei tatkräftig von Mitgliedern des Vereins für musikalische Jugendausbildung sowie von einigen Eltern.



Am Bastelstand beim Keschtefest. Foto: Juliane Mahler

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 5. Nov., treffen wir uns im Restaurant Wolfschlucht um 12 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Lebendiger Advent in Selbach

Lebendiger Advent in Selbach heißt: Zusammenkommen vor den Häusern, genau gesagt vor einem gestalteten Adventsfenster, gemeinsam Singen, Beten, Geschichten hören, sich freuen an den Begegnungen. Jeden Abend um 17 Uhr soll es wieder möglich sein. Dafür werden Menschen gesucht, die bereit sind ein Fenster zu schmücken und den Impuls zu gestalten. Mitmachen

können Familien, Einzelpersonen, Vereine, Freunde ..., je mehr Menschen mitmachen, je schöner, lichtvoller und bunter wird der Weg durch den Advent im Dorf. Die Kath. Pfarrgemeinde und die Evang. Kirchengemeinde Gaggenau freuen sich, wenn sich viele beteiligen. Eine Liste zum Eintragen liegt auch in diesem Jahr wieder vom 30. Oktober bis 13. November in der Bäckerei an der Badener Str. aus. Fragen, gerne an Cornelia Becker unter Tel. 07225 71795 und Ellen Fischer, Tel. 07225 982213.

Benefizkonzert in der Kirche St. Nikolaus

Am So., 9. Nov., findet in der Kirche St. Nikolaus in Selbach ab 17 Uhr ein Benefizkonzert zu Gunsten der Heilig Herz Jesus Grundschule Kyoko in Lwengo/Uganda statt. Diese Grundschule ist in einem maroden Zustand und soll im Rahmen eines Projektes, das von Pfarrer John Bosco Nyanzi initiiert wurde und betreut wird, revitalisiert werden. Pfarrer John Bosco Nyanzi ist im Gaggenauer Raum seit mehreren Jahren als Urlaubsvertretung von Pfarrer Matthias Weil bekannt und geschätzt. Mitwirkende des Benefizkonzertes sind: das Streicherensemble der Musikschule Gernsbach unter der Leitung von Ulrike Merz, der Kirchenchor Selbach unter der Leitung von Manuela Möhrmann, der Kirchenchor Gaggenau Hörden „Cantus Amici“ unter der Leitung von Chordirektorin (FDC) Elisabeth Gliosca Benz, die auch die Gesamtleitung des Konzerts innehat. Weitere Informationen zu diesem Benefizkonzert können auf der Homepage von Elisabeth

Gliosca Benz unter www.gliosca-benz.de abgerufen werden. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

VEREINE SELBACH

Reservistenkameradschaft Selbach

Haussammlung

Die Reservistenkameradschaft Selbach führt auch in diesem Jahr eine Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber durch. Die Sammlung erfolgt im Zeitraum von Sa., 25. Okt. bis Sa., 22. Nov. 2025.

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Seniorenfeier in Sulzbach

Das Sulzbacher Pfarrgemeindeteam St. Anna lädt am Sa., 8. Nov., im Vereinsheim von Sulzbach zu einem musikalischen Nachmittag mit Kaffee und Hefezopf für Senioren ein. Das Treffen unter dem Motto „Singt mit“ startet um 14.30 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Der Nachmittag ist eine überkonfessionelle Veranstaltung, d. h. es sind alle Senioren aus Sulzbach eingeladen, daran teilzunehmen. Artur Haitz spielt alte Schlager, Wander- und Heimatlieder und lädt zum Mitsingen ein. Kaffee, Hefezopf und Getränke sind kostenlos.

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Offene Chorprobe

Der Sängerbund Sulzbach lädt zur offenen Chorprobe am Mi., 5. Nov., um 18.45 Uhr ins Vereinsheim in der Straussgasse ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands statt – ein Format, das deutschlandweit Menschen zum gemeinsamen Singen einlädt. Ursprünglich war die Aktionswoche vom 22. bis 28. September geplant. Da wir zu diesem Zeitpunkt mit den Vorbereitungen für unser Kirchenkonzert Ende Oktober beschäftigt waren, holen wir die offene Probe nun nach – ganz nach dem Motto: „Nach dem Konzert ist vor dem Konzert.“ Es gibt einen Einblick in unsere Probenarbeit, die Gelegenheit zum lockeren Mitsingen sowie Zeit für Austausch und geselliges Beisammensein. Wir sind ein jung gebliebener Männerchor aus dem Murgtal mit aktuell 22 Sängern, die Spaß und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Unser Repertoire umfasst moderne Chorliteratur, ergänzt durch ein breites musikalisches Spektrum. Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und entdecken Sie Ihre Stimme neu. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur die Lust am Singen zählt. Mehr Infos gibt es unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de, Kontakt: Michael Ibach, Tel. 07225 77694, Mail: Michael.ibach@mail.de.

Turnerbund Selbach



Halloween-Party

Am Do., 31. Okt., ab 17 Uhr lädt der Turnerbund Selbach zur ersten großen Halloween-Party für die ganze Familie ein. Freut euch auf eine schaurig-schöne Atmosphäre mit gruseliger Deko, leckeren Speisen (hausgemachte Kürbissuppe, Pommes und mehr), Spooky-Cocktails und Süßigkeitentüten für Kinder. Gegen 19 Uhr wird die „Spooky Family von Selbach“ gekürt – mit Preisen für die besten Kostüme bei Groß und Klein. Kommt vorbei und feiert mit auf dem Erika-Weber-Platz mitten in Selbach.



Musikverein Sulzbach

Benefizkonzert „Blasmusik trifft Elvis und Inkluba“

Zu einem außergewöhnlichen Konzert lädt der Musikverein: Am So., 2. Nov., heißt es ab 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) in der Gaggenauer Jahnalle „Blasmusik trifft Elvis und Inkluba“. Das Programm wird vom gastgebenden MV Sulzbach unter der Leitung von Dirigent Stefan Göhler, Sänger und Entertainer Eric Prinzing, bekannt auch als Elvis-Interpret, sowie der inklusiven Band der Lebenshilfe, Inkluba, gestaltet. Durch das Programm führt Moderator Thomas Riedinger. Auf dem Programm stehen unter anderem bekannte Hits wie „In the Ghetto“, „If I can dream“, „Crazy little thing called love“, und „Love me tender“. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt, der Erlös kommt der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal zugute. Die Tickets kosten zehn, ermäßigt fünf Euro. Diese gibt es im Vorverkauf im Geschäft „To Bee“ in der Gaggenauer Fußgängerzone, bei Getränke-Reichle in Michelbach, im CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels und auf der Internetseite des Musikvereins www.mvsulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Schnittkurs

Am Sa., 8. Nov., findet ab 13 Uhr der Winterschnittkurs für Obstgehölz im Mennäckerweg 4 bei Familie Schnepf statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Ausklang.

Schwimmbadverein Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 15. Nov., ist unsere Altpapiersammlung. Ab 9.30 Uhr wird die Bevölkerung gebeten, das Altpapier gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Biotonne ohne Plastik

Ab dem Jahr 2026 dürfen „kompostierbare“ Kunststoffbeutel **nicht** mehr in die Biotonne.

#WirErteilenPlastikEineAbfuhr

Zulässige Verpackungen für Bioabfälle

- ✓ Zeitungspapier
- ✓ Unbeschichtete Papiertüten
- ✓ Papiertüten ohne Sichtfolie

Weitere Informationen



www.awb-landkreis-rastatt.de



Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Rastatt